

# **SELBSTÄNDIGKEIT KANN MAN LERNEN**

**Hamburgs Coaching - Programm  
für Unternehmensgründerinnen  
und Unternehmensgründer**

**Neuaufgabe 2002**



**Wirtschaftsbehörde**

## **Selbständigkeit kann man lernen!**

Ihr Ziel ist eine selbständige Existenz? Ihr Ziel ist klar aber es liegen noch Steine im Weg? Dann wird das Hamburger Coaching-Programm Ihnen helfen, ein paar dieser Steine aus dem Weg zu räumen!

In Hamburg erfahren Existenzgründerinnen und Existenzgründer eine umfangreiche Unterstützung. Ein wichtiger Bestandteil der Hamburger Existenzgründerinitiative ist das Coaching-Programm „Selbständigkeit kann man lernen“. Es bietet eine Vielzahl von Angeboten über alles, was wichtig ist für die Gründung eines Unternehmens. In über 90 Seminaren und Weiterbildungsangeboten werden Themen wie Finanzierung, Recht, Sicherheit, Steuern und Marketing behandelt. Sie erhalten hier eine wertvolle Chance, Ihre Wissenslücken zu füllen.

Hamburgs Existenzgründungsszene zeichnet sich aus durch eine Vielzahl von qualifizierten Beratungs- und Finanzierungsangeboten und ein eng gewobenes Gründungsnetzwerk. Das Ergebnis sind qualifizierte Existenzgründerinnen und Existenzgründer, deren nachhaltige Gründungen Hamburg zu einer Metropole junger Unternehmen macht. Die vorliegende achte Ausgabe des Scheckhefts wird dafür sorgen, dass dies so bleibt.

„Selbständigkeit“ ist unabhängig von der Branche inzwischen eine anerkannte und lohnenswerte Alternative zum herkömmlichen Berufsleben geworden. Hamburg fördert Ihr Engagement und Ihren Mut auch finanziell mit Wertschecks in Höhe von 500 Euro, die Sie für eine Teilnahme an den Seminaren nutzen können. Denn auch für die Stadt bedeuten Ihre neu gegründeten Unternehmen neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze und einen damit verbunden nachhaltigen Wohlstand.

Glauben Sie an Ihre Ideen, nutzen Sie die Möglichkeiten, die Hamburg Ihnen bieten kann, und freuen Sie sich über Ihren Erfolg!

Gunnar Uldall  
Wirtschaftssenator  
der  
Freien und Hansestadt Hamburg

## Selbständigkeit kann man lernen.

### Eine Anleitung

Von Ihrer Produktidee sind Sie überzeugt - gibt's noch nicht. Ihre Profession ist Dienstleistung - das wussten Sie schon immer. In Ihrem Meisterlehrgang gehörten Sie zu den Besten. Aber Finanzbedarfs- und Liquiditätsplanung - und dann auch noch ein Jahr im Voraus? Wie macht man so etwas? Oder, können Sie in Ihrer Umsatzplanung den "break-even-point" benennen? Break-even-point - nie gehört. Oder, haben Sie schon einmal über den Fall nachgedacht, dass Sie zwar ein exzellentes Produkt erdacht haben, aber außer Ihren Freunden und Bekannten will es eigentlich keiner haben?

Wer soll das alles wissen? Als (zukünftige) Unternehmerin oder (zukünftiger) Unternehmer werden Sie diese Fragen beantworten müssen. Sie stehen also vor einem Problem - und nicht nur vor einem. Einerseits sind Sie fest entschlossen, Ihre unternehmerische Selbständigkeit weiter zu verfolgen, andererseits haben Sie in der Vergangenheit nicht all das gelernt, was man als Existenzgründerin oder Existenzgründer braucht. Hier soll Ihnen jetzt geholfen werden. Da Learning by doing in diesem Fall schnell das Ende bedeuten kann, geht Studieren ausnahmsweise mal vor Probieren.

Wir haben Ihnen Weiterbildungsangebote zusammengestellt, mit denen Sie reich oder zumindest schlauer werden können. Wir nennen das Ganze ein Coaching-Programm, d.h. Sie sollen etwas neues lernen, das Neue dann trainieren und es im Betrieb auch umsetzen können. Wir gehen davon aus, dass Sie in - sagen wir einmal - 60% der auf Sie zukommenden Fragen firm sind und bei den restlichen 40% Wissenslücken vorhanden sind. Wir wissen aber nicht, bei welchen Fragen dies der Fall ist. Deshalb können Sie selber festlegen, wo Sie schlauer werden müssen. Denken Sie also darüber nach, wo Sie wirklich gravierende Lücken haben. Wenn Sie nicht auf Anhieb wissen, wie z.B. Verpflegungspauschalen bei Ihren Geschäftsreisen in der Umsatzsteuervoranmeldung steuerlich zu berücksichtigen sind, ansonsten aber ein betriebswirtschaftliches Studium hinter sich gebracht haben, dann sollten Sie lieber Ihre Steuerberaterin oder Ihren Steuerberater fragen, als gleich einen Lehrgang zu buchen. Wenn Sie in diesem Fall aber Technikerin oder Techniker sind und den Ausführungen Ihrer Beraterin oder Ihres Beraters nicht so recht folgen konnten, stellt sich schon die Frage, ob nicht eine Einführung in das Steuerrecht, wie in diesem Heft vorhanden, das Richtige für Sie wäre.

Sie haben also eine Wissenslücke entdeckt - dann sollten Sie auf den nächsten Seiten nachlesen, was Ihnen alles geboten wird, um die Lücke(n) zu stopfen. Das Inhaltsverzeichnis wird Ihnen helfen, die passende Veranstaltung oder Beratung zu finden. Danach setzen Sie sich mit der

ausgewählten Anbieterfirma in Verbindung und schildern Ihr Problem. Wenn man dort auch der Meinung ist, die Veranstaltung wäre richtig für Sie, dann sollten Sie sich anmelden. Wir möchten Sie ausdrücklich ermuntern, sich über die von Ihnen ausgewählte Institution ausführlicher zu informieren. Die hier präsentierte Auswahl ist für Existenzgründer/innen bestens geeignet - mehr wollen wir mit diesem Scheckheft nicht sagen.

Für das Jahr 2002 haben sich wieder eine Reihe von Veränderungen ergeben. Die wichtigste Änderung ergibt sich aus der Umstellung von DM zu EURO. Alle Preise sind jetzt in EURO angegeben. Die Schecks aus den Jahren 1999 bis 2001 dürfen von den Inhaberinnen und Inhabern der Scheckhefte aber weiter für ihren eigenen Bedarf eingesetzt werden. Für Sie ändert sich nicht viel: 1 ganzer Scheck hat praktisch den gleichen Wert wie bisher - nun eben nur in EURO und nicht mehr in DM. Ein halber Scheck - mit „0,5“ bezeichnet hat den halben Wert. Niemand muss umrechnen: Die Preise stehen bei jeder Veranstaltung. Eigenanteile können ab 2002 nur noch in EURO angenommen werden. Ein Beispiel zur Verdeutlichung: Sie haben ein „Scheckheft“ aus dem Jahr 2001 und möchten eine aktuelle Veranstaltung aus dem Angebot 2002 besuchen. Der Preis beträgt „1,5 Schecks + € 37,- Eigenanteil“. Sie bezahlen mit einem ganzen und einem halben Scheck aus dem Jahr 2001 (obwohl auf dem ‚ganzen‘ Scheck 100 DM und dem ‚halben‘ Scheck 50 DM stehen). Den Eigenanteil übergeben Sie bar oder per Überweisung direkt an die Anbieterfirma in EURO gegen Beleg. Die neben Ihnen sitzende Teilnehmerin hat ein Scheckheft aus dem –Jahr 2002: Auch Sie bezahlt mit einem ‚ganzen‘ und einem ‚halben‘ Scheck und dem Eigenanteil in EURO. Bei den Schecks aus dem Jahr 2002 steht nur 50 € bzw. 25 € auf den Scheckvordrucken.

Nicht alle Angebote aus dem Vorjahr sind weiter enthalten, neue sind hinzugekommen. Nicht mehr enthaltene Veranstaltungen aus dem Vorjahreshaft können von Ihnen nicht mehr wahrgenommen werden.

Sie finden ein oder mehrere Terminangebote zu fast allen Veranstaltungen. Nicht alle Anbieterfirmen konnten sich schon auf ein Jahr im Voraus festlegen: Es wird also auch über die abgedruckten Termine hinaus nach Bedarf weitere Veranstaltungen geben; rufen Sie die Anbieterfirmen an und lassen sich diese Termine nennen.

Abschließend möchten wir noch darauf hinweisen, dass für alle Angebote in diesem Heft die Geschäftsbedingungen der einzelnen anbietenden Firmen, Institutionen und Verbände gelten.

Gute Geschäfte und viel Spaß beim Lernen!

---

## Impressum

Herausgeber: Geschäftsstelle der Hamburger Initiative für Existenzgründungen und Innovationen - H.E.I.  
Habichtstraße 41, 22305 Hamburg, Tel.: 040 / 611 700 42  
Wirtschaftsbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg  
Senatsamt für die Gleichstellung  
Konzeption, Redaktion: Rudnick Rudnick & Partner Consulting  
Foto: ZEFA  
Druck: Druckerei Pockrandt  
Erscheinungsdatum: 1. Januar 2002

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Einstieg</b>	<b>3</b>
Überblicksseminare zur Existenzgründung	
<b>Betriebsübernahme und Unternehmenskauf</b>	<b>4</b>
Beteiligungen, Firmenkauf, Betriebsübernahme, Franchising	
<b>Markt</b>	<b>4</b>
Marketing, Verkauf, Kundenorientierung, Pressearbeit, Werbung - auch im Internet	
<b>Kalkulation und Controlling</b>	<b>7</b>
Kostenrechnung, Kalkulation, Controlling	
<b>Buchführung und Steuern</b>	<b>8</b>
Buchführung, Jahresabschluss, Steuerrecht, EDV-Buchführung	
<b>Auswahl von Gewerberäumen</b>	<b>9</b>
Gewerbeobjekte mieten, kaufen; Gewerbehöfe	
<b>Informationsmanagement</b>	<b>10</b>
EDV, Datenbanken, Tabellenkalkulation, Netzwerke, Multimedia und Internet	
<b>Vorausschauende Unternehmensplanung</b>	<b>11</b>
Lizenzen, Patente, Familienmanagement, Corporate Identity	
<b>Finanzierung</b>	<b>12</b>
Finanzplanung, Bankgespräche, Liquiditätsplanung	
<b>Recht</b>	<b>12</b>
Rechtsformen, Handwerkerforderungen, Zahlungsfähigkeit, Kaufverträge	
<b>Krisenmanagement</b>	<b>14</b>
Umgang mit Krisen, Hinweis zum "Runden Tisch"	
<b>Sicherheit</b>	<b>15</b>
Betriebliche und private Versicherung und Vorsorge	
<b>Angebote speziell für Frauen</b>	<b>15</b>
Einstieg, Akquisitionstraining, Arbeitsrecht, Verhandlungsführung, EDV	
<b>Stammtisch</b>	<b>18</b>
Stammtische für Existenzgründerinnen und Existenzgründer	
<b>Umweltschutz</b>	<b>18</b>
Produktverantwortung, Umwelthaftung, ökologische Geschäftseinrichtung	
<b>Unternehmenskultur</b>	<b>18</b>
Gesprächsführung, Telefongespräche;	
<b>Firmenhilfe - Die Beratungshotline für Selbständige</b>	<b>19</b>
Stammtische für Existenzgründerinnen und Existenzgründer	
<b>Anhang: Informationen zu Förderprogrammen</b>	<b>20</b>
Hamburger Programm zur Förderung der Unternehmensberatung kleinerer und mittlerer Unternehmen, Förderung des Arbeitsamtes, Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, SES Senior Experten Service, Unternehmer ohne Grenzen e.V., hep Hamburger Existenzgründungs Programm, Hanseatic Consulting - Studentische Unternehmensberatung, Hamburg newmedia@work, Pepp!! Profil, Profit & Perspektiven - Ein Projekt von EFA, Enigma Siebte Säule Microlending GmbH, Programm 2002 der Wirtschaftsjuvenen	

## EINSTIEG

Thema	Termine	Anbieter
<p><b>1 Lehrgang für Existenzgründerinnen und Existenzgründer</b></p> <p>Praxisbezogen zeigt dieser Lehrgang die konkreten Aufgaben und allgemeinen Anforderungen, die von einer Existenzgründerin oder einem Existenzgründer auf dem Weg zum eigenen Betrieb bewältigt werden müssen.</p> <p>Umfang: 10 Abende / Fr + Sa Preis: 2 Schecks + € 50,- Eigenanteil</p>	<p>05.04.-04.05.2002 06.09.-05.10.2002</p>	<p><b>AHH - Akademie des Handwerks</b> Frau Kienöl Holstenwall 12 20355 Hamburg Tel 040-35905-244 Fax 040-35905-333 Email umock@hwk-hamburg.de</p>
<p><b>2 Selbständig mit Erfolg!</b></p> <p>Gründungsablauf, Unternehmensplanung, Marketingkonzept, Markt- und Standortforschung, Gründungsfinanzierung, Handels- und Gewerberecht, Steuern und Buchhaltung, Personalplanung.</p> <p>Umfang: 3 Tage Preis: 3 Schecks + € 120,- Eigenanteil (Im Preis eingeschlossen ist ein Unterrichtsbuch)</p>	<p>13.02.-15.02.2002 29.05.-31.05.2002 11.09.-13.09.2002 20.11.-22.11.2002</p>	<p><b>Handelskammer Hamburg Bildungs-Service gGmbH</b> Herr Wellhausen Adolphsplatz 1 20457 Hamburg Tel 040-36138-244 Fax 040-36138-750 Email ulrich.wellhausen@hk24.de</p>
<p><b>3 Existenzgründungsseminar</b></p> <p>Dieses Orientierungsseminar gibt einen strukturierten Überblick zu Anforderungen, Herangehensweise sowie konzeptionellen und betriebswirtschaftlichen Fragen bei der Existenzgründung. Zielgruppe sind Gründerinnen und Gründer aus der Arbeitslosigkeit sowie von Teambetrieben.</p> <p>Umfang: 1 Tag / 9 - 16 Uhr Preis: Für Seminarunterlagen und Verpflegung € 15,-</p>	<p>14.02.2002 16.05.2002 15.08.2002 12.12.2002</p>	<p><b>Johann Daniel Lawaetz-Stiftung</b> Herr Jens Fahsel Neumühlen 16-20 22763 Hamburg Tel 040-3984120 Fax 040-397548 Email fahsel@lawaetz.de</p>
<p><b>4 Existenzgründerseminar</b></p> <p>Persönliche und fachliche Eignung/Voraussetzungen, Unternehmenskonzept/Business-Plan, Markt, Marketing, Investitionen, Finanzierung, Umsatz/Kosten/Gewinn, Liquidität, Organisation/Rechtsform, Personal</p> <p>Umfang: Nach Bedarf Preis: Nach Umfang</p>	<p>Jederzeit kurzfristig möglich</p>	<p><b>Senioren helfen jungen Unternehmern e.V.</b> Frau Rita Mirliantass Rothenbaumchaussee 55 20148 Hamburg Tel 040-444204 Fax 040-444245 Email gruenderberatung@dufis.de</p>
<p><b>5 Strategien zur Professionalisierung selbständiger Tätigkeiten</b></p> <p>Das Seminar beginnt mit der Analyse von Stärken und Schwächen Ihrer bisher nebenberuflichen selbstständigen Tätigkeit. Wir prüfen gemeinsam, ob Angebote, Zielgruppen, Preise usw. zu Ihnen und dem Markt passen und entwickeln praxisnahe Strategien für eine wirtschaftlich tragfähige Vollexistenz in einem freien Beruf oder Gewerbe.</p> <p>Umfang: 2 Tage Preis: 3 Schecks + € 75,- Eigenanteil</p>	<p>12.03.+13.03.2002 27.08.+28.08.2002 12.11.+13.11.2002</p>	<p><b>Unternehmensberatung für Gründung Organisation Entwicklung Claudia Kirsch</b> Frau Claudia Kirsch Bahnenfelder Str. 169 22765 Hamburg Tel 040-3909742 Fax 040-3906188 Email info@ClaudiaKirsch.de</p>
<p><b>6 Entwicklung von Businessplänen / Start-up Planung</b></p> <p>In einer Einzelberatung setzen Sie mit Herrn Dr. Lischke Ihre Ideen in einen Businessplan um; einschließlich der Finanzplanung.</p> <p>Umfang: 1 Tag Preis: 1,5 Schecks + € 37,- Eigenanteil</p>	<p>26.03.2002 21.05.2002 17.09.2002</p>	<p><b>Lischke Consulting GmbH</b> Herr Dr. Lischke Hohe Brücke 1 20459 Hamburg Tel 040-3785570 Fax 040-37855721 Email lischke@lischke.com</p>
<p><b>7 Der Businessplan - vom Entwurf bis zur Fertigstellung</b></p> <p>Ein Seminar rund um den Businessplan. Ergebnisse des ersten Seminartages werden an drei Vertiefungstagen auf Ihren Businessplan angewandt. Aus Ihrem Entwurf entsteht der fertige Businessplan.</p> <p>Umfang: 1 Tag + 3 halbe Vertiefungstage Preis: 3 Schecks + € 75,- Eigenanteil</p>	<p>April 2002 November 2002 Genauen Termin bitte telef. Erfragen</p>	<p><b>Handelskammer Hamburg Bildungs-Service gGmbH</b> Herr Wellhausen Adolphsplatz 1 20457 Hamburg Tel 040-36138-244 Fax 040-36138-750 Email ulrich.wellhausen@hk24.de</p>

## BETRIEBSÜBERNAHME UND UNTERNEHMENSKAUF

Thema	Termine	Anbieter
<p><b>8</b> <b>Info Point Hamburg: Generationswechsel im Unternehmen - Chancen und Risiken einer Betriebsübernahme</b></p> <p>Jeden 2. Mittwoch im Monat stehen Ihnen Beratungs-Expertinnen und -Experten der Vereins- und Westbank AG, Team Concept sowie der H.E.I. nach telefonischer Vereinbarung mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie bekommen Informationen über Themen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum eine Unternehmerin oder ein Unternehmer über ihre oder seine Nachfolge nachdenken soll</li> <li>- Erwartungen und Probleme zwischen kaufender und verkaufender Seite</li> <li>- Finden der richtigen Nachfolgeperson</li> <li>- Entwicklung der Übernahmestrategien</li> <li>- Analyse und Bewertung des Unternehmens</li> <li>- Finanzierungsmöglichkeiten.</li> </ul> <p>Umfang: Jeden 2. Mittwoch im Monat - nach telefonischer Vereinbarung Preis: Kostenlos</p>	<p>Einzelberatung nach telefonischer Terminabsprache</p>	<p>H.E.I. - Geschäftsstelle Hamburger Existenzgründungsinitiative Frau Bachmann, Frau Fröhlich Habichtstr. 41 22305 Hamburg Tel 040-611700-42/43 Fax 040-61170019 Email info@hei-hamburg.de</p>
<p><b>9</b> <b>Veränderungsmanagement beim Generationswechsel</b></p> <p>Betriebsübernahmen durch Unterstützung der scheidenden und neuen Unternehmer/innen optimal planen und Irritationen bei der Übergabe vermeiden.</p> <p>Umfang: 2 Tage Preis: 3 Schecks + € 75,- Eigenanteil</p>	<p>22.04.+23.04.2002 21.10.+22.10.2002</p>	<p>LOGOS Beratung und Entwicklung Herr Hradetzky Holstenwall 5 20355 Hamburg Tel 040-343594 Fax 040-343584 Email buero@logos-hamburg.de</p>
<p><b>10</b> <b>Franchise: Die bessere Existenzgründung?</b></p> <p>Mit erprobten Geschäftsideen in eine erfolgreiche Selbständigkeit: Besonderheiten bei einer Franchisegründung, Beurteilung der Leistungsfähigkeit eines Franchisesystems, Möglichkeiten in verschiedenen Branchen.</p> <p>Umfang: 2 Samstage Preis: 2 Schecks + € 50,- Eigenanteil</p>	<p>09.06.+16.06.2002 14.09.+21.09.2002</p>	<p>Wingral &amp; Partner Unternehmensberatung für Franchising Herr Reinhard Wingral Marienthaler Str. 17 24340 Eckernförde Tel 04351-735178 Fax 04351-752278 Email wingral@aol.com</p>
<p><b>11</b> <b>Existenzgründung als Franchisenehmerin oder Franchisenehmer</b></p> <p>Grundsätzliche Vorbereitung zur Existenzgründung, Grundlagen des Franchising, das geeignete Franchisesystem, Kommunikation und Managementstrukturen in Franchisesystemen.</p> <p>Umfang: 3 Tage Preis: 4 Schecks + € 100,- Eigenanteil</p>	<p>08.05.-10.05.2002 27.11.-29.11.2002 Weitere Termine auf Anfrage</p>	<p>Handelskammer Hamburg Bildungs-Service gGmbH Herr Wellhausen Adolphsplatz 1 20457 Hamburg Tel 040-36138-244 Fax 040-36138-750 Email ulrich.wellhausen@hk24.de</p>

## MARKT

Thema	Termine	Anbieter
<p><b>12</b> <b>Überzeugen statt überreden - Verkaufstraining</b></p> <p>Sie lernen, wie Sie Verkaufschancen optimal nutzen und gleichzeitig durch einen seriösen Verkaufsstil eine langfristige Kundenbindung gewährleisten können.</p> <p>Umfang: 2 Nachmittage ab 15.00 Uhr Preis: 2 Schecks + € 50,- Eigenanteil</p>	<p>15.02.+22.02.2002 22.11.+29.11.2002</p>	<p>AHH - Akademie des Handwerks Frau Kienöl Holstenwall 12 20355 Hamburg Tel 040-35905-244 Fax 040-35905-333 Email umock@hwk-hamburg.de</p>

■ Versuchen Sie einmal Ihr Unternehmen als Kunde zu betrachten. Bei einem Angebotsvergleich, wie würde Ihr Unternehmen da abschneiden? In Hamburg wie in Deutschland sind so gut wie alle Märkte Käufermärkte, d.h. das Angebot ist größer als die Nachfrage. Marketing wird damit zum Nadelöhr für das Gelingen Ihres Unternehmens. Wir haben diesem Thema darum auch den größten Raum gegeben.

## MARKT

	Thema	Termine	Anbieter
<b>13</b>	<b>Markt- und Standortanalysen für den Einzelhandel</b> Praxiserprobte Methoden zur Berechnung von Zielumsätzen. Kriterien zur Überprüfung von Standortqualitäten. Umfang: 2 Abende Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	Nach Absprache	<b>BBE Unternehmensberatung GmbH</b> Herr Schramm, Herr Reich Hamburger Straße 11 22083 Hamburg Tel 040-2201323 Fax 040-2201329 Email bbe-hh@t-online.de
<b>14</b>	<b>Verkaufsförderung im Einzelhandel</b> Umfang: 3 Abende Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	Termine nach Vereinbarung	<b>Kaufmännisches Trainingsinstitut-KTI Dipl.-Hdl. Helga Peters GmbH</b> Frau Peters / Herr Feldmann Mexikoring 23 22297 Hamburg Tel 040-6325278 Fax 040-6325279 Email ktihamburg@aol.com
<b>15</b>	<b>Das Marketing-Konzept entwickeln und auf die Zielgruppe ausrichten</b> Welche Marketingstrategie(n) führt(en) zum Erfolg? Umfang: 1 Freitagnachmittag und 1 Samstag Preis: 2 Schecks + €50,- Eigenanteil	15.03.+16.03.2002 07.06.+08.06.2002 08.11.+09.11.2002	<b>MMT Kurt Buck GmbH</b> Herr Buck Große Bleichen 12 20354 Hamburg Tel 040-340628 Fax 040-35713188 Email info@mmt-hamburg.de
<b>16</b>	<b>Effektive Werbung für Selbständige</b> Das Seminar vermittelt Ihnen direkt einsetzbares Wissen, wie Sie Ihr Firmenprofil anziehend gestalten. Sie lernen Eigenmarketing und Kommunikation als wichtige Erfolgsfaktoren kennen. Praxisbeispiele zeigen, wie Sie auch mit kleinen Budgets Bekanntheit aufbauen und Kunden effektiv und günstig erreichen. Umfang: 1 Samstag Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	02.03.2002 20.04.2002 06.07.2002 21.09.2002 23.11.2002	<b>startklar - Kommunikationsberatung für Existenzgründer</b> Herr Kai Thomas Ulrich Papenhuder Straße 35 22087 Hamburg Tel 040-201240 Fax 040-20977404 Email info@startklar.com
<b>17</b>	<b>Individuelles Beraten von Geschäftskunden über die Möglichkeiten der Direktwerbung per Post</b> Beratung für Text und Gestaltung, Hilfe bei der Erstellung der Strategien, Wahl der Zielgruppen; Vermitteln von Dienstleistungen und Dienstleistern aus dem Bereich der Direktwerbung. Umfang: Individuelle Einzelberatung Preis: Kostenlos	Nach telef. Vereinbarung	<b>Deutsche Post AG</b> <b>Direkt Marketing Center Hamburg</b> Frau Pappert, Frau Grahl Notkestr. 15 22607 Hamburg Tel 040-896906-32 / 31 Fax 040-896906-49 Email dmcenter.HH@deutschepost.de
<b>18</b>	<b>Direktwerbung-Einstiegsseminar: Kompaktes und sofort einsetzbares Wissen</b> Die Direktmarketinginstrumente und -ziele werden intensiv behandelt. Sie lernen die besondere Bedeutung der Zielgruppe und der adäquaten Strategie kennen. Viele Praxisbeispiele runden dieses Seminar ab. Umfang: 1 Vormittag Preis: 1 Scheck + €25,- Eigenanteil	Termine auf telef. Anfrage	<b>Deutsche Post AG</b> <b>Direkt Marketing Center Hamburg</b> Frau Pappert, Frau Grahl Notkestr. 15 22607 Hamburg Tel 040-896906-32 / 31 Fax 040-896906-49 Email dmcenter.HH@deutschepost.de
<b>19</b>	<b>Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung: Von der Idee bis zur Markteinführung</b> Das Seminar behandelt den gesamten Zyklus von der Ideenfindung bis zur kundenorientierten Markteinführung. Es zeigt die Einflussfaktoren, die über Erfolg und Misserfolg entscheiden. Umfang: 2 Tage Preis: 3 Schecks + €75,- Eigenanteil	23.10.+24.10.2002	<b>LOGOS Beratung und Entwicklung</b> Herr Hradetzky Holstenwall 5 20355 Hamburg Tel 040-343594 Fax 040-343584 Email buero@logos-hamburg.de
<b>20</b>	<b>Reden und Präsentieren</b> Darstellung der eigenen Firma und des Produktes beim Kunden. Die Teilnehmer/innen erhalten die Grundlagen für ein sicheres Auftreten. Sie lernen, Ihre Vorträge eindrucksvoll und zielgerichtet zu gestalten und trainieren das freie Reden. Umfang: 1 Tag Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	14.05.2002 Weitere Termine nach Vereinbarung	<b>RKW Nord -Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft</b> Herr Salig Hammer Steindamm 40 22089 Hamburg Tel 040-209416-0 Fax 040-209416-50 Email hamburg@rkw-nord.de

## MARKT

	Thema	Termine	Anbieter
<b>21</b>	<b>Erfolgreiche Akquisition von Kunden</b> Erfolgreicher Umgang mit dem Telefon und der erste persönliche Kontakt mit zukünftigen Kunden und kundenorientierte Gesprächsführung. Umfang: 3 Abende / 17.30-20.00 Uhr Preis: 2,5 Schecks + €62,50 Eigenanteil	12.02.-14.02.2002 23.04.-25.04.2002 11.06.-13.06.2002 17.09.-19.09.2002 19.11.-21.11.2002	<b>Vertriebsschmiede - Training, Personalberatung und Vertriebsberatung GmbH</b> Herr C. Holtz, Frau M. Schunk Virchowstraße 17 22767 Hamburg Tel 040-3006680 Fax 040-30066810 Email holtz@vertriebsschmiede.de
<b>22</b>	<b>Der Schlüssel zur passenden Kundschaft:</b> Um sich auf dem Markt richtig zu positionieren, reicht es nicht aus, zu wissen, ob es einen Markt für Sie und Ihr Produkt gibt, sondern auch, welche Kunden/innen zu Ihnen und Ihrem Produkt passen. In diesem Workshop lernen Sie, worauf es bei diesem Prozess ankommt. Trainerinnen: Imme Bruss und Cornelia Christmann von Silver Academy, Institut für Unternehmenskultur. Umfang: 1 Tag Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	Termine nach Vereinbarung	<b>c:channel business services gmbh</b> Frau Sommerfeld Harburger Schloßstraße 6-12 21079 Hamburg Tel 040-76629-2311 Fax 040-76629-199 Email sommerfeld@c-bs.de
<b>23</b>	<b>Die Persönlichkeit in der Akquisition</b> Neue (Verkaufs-) Potentiale anhand von Einstellungen, Verhalten und unterstützender Instrumente erschließen; konkrete (Verkaufs-) Maßnahmen und Vorgehensweisen auf die Person zuschneiden. Umfang: 2 Tage Preis: 3 Schecks + €75,- Eigenanteil	01.02.+02.02.2002 05.07.+06.07.2002 04.10.+05.10.2002	<b>ifw - Institut für Wirtschaftsförderung</b> Herr Pohlmann Große Bleichen 23 20354 Hamburg Tel 040-341184 Fax 040-340774 Email ifw-schulungen@t-online.de
<b>24</b>	<b>Empfehlungsmarketing: Wie baue ich mein eigenes Netzwerk auf?</b> Sie erfahren, was eine empfehlenswerte Leistung ausmacht und wie Sie in Ihrem Beziehungs-Netzwerk bewusst Weiterempfehlungen auslösen können. Umfang: 1 Abend Preis: 1 Scheck + €25,- Eigenanteil	28.02.2002 18.04.2002 04.07.2002 19.09.2002 21.11.2002	<b>startklar - Kommunikationsberatung für Existenzgründer</b> Herr Kai Thomas Ulrich Papenhuder Straße 35 22087 Hamburg Tel 040-201240 Fax 040-20977404 Email info@startklar.com
<b>25</b>	<b>Brieftexte, die ankommen</b> Wer etwas zu sagen hat, sollte die Botschaft so verpacken, dass sie beim Empfänger ankommt. Die Teilnehmer/innen lernen Texte herzustellen, die verständlich sind und große Chancen haben, gelesen zu werden, und zwar gern. Umfang: 1 Abend Preis: 1 Scheck + €25,- Eigenanteil	01.03.2002 19.04.2002 05.07.2002 20.09.2002 22.11.2002	<b>startklar - Kommunikationsberatung für Existenzgründer</b> Herr Kai Thomas Ulrich Papenhuder Straße 35 22087 Hamburg Tel 040-201240 Fax 040-20977404 Email info@startklar.com
<b>26</b>	<b>Erfolgreiche Pressearbeit mit eigenen Texten</b> Den Kontakt zur Öffentlichkeit zu halten, ist für Unternehmen wichtig. Zeitungen können dabei hilfreich sein. Das Seminar vermittelt Grundlagen der Pressearbeit - vom Schreiben eigener Meldungen über den Aufbau eines Presseverteilers bis zu Gesprächen mit Journalisten. Umfang: 1 Tag / 16 - 20 Uhr + Einzelberatung Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	07.02.2002 04.04.2002 06.06.2002 01.08.2002 10.10.2002 05.12.2002	<b>merit:medien GmbH</b> Herr Torsten Schubert Lerchenberg 35 22359 Hamburg Tel 040-60950923 Fax 040-6095912 Email tos@merit-medien.de
<b>27</b>	<b>Praktische Tipps zur Entwicklung und Umsetzung von Werbung</b> Brauche ich eine professionelle Geschäftsausstattung? Wie beurteile ich Gestaltungsvorschläge? Was ist bei der Erstellung von Druckvorlagen meiner Firmenbroschüre zu beachten? Wie schalte ich Anzeigen und wie bekomme ich den Agenturrabatt? Fragestellungen bei der Entwicklung des eigenen Werbeauftritts werden vorgestellt und beantwortet. Eine umfassende, praxisorientierte Checkliste schafft für Sie Sicherheit von der Konzeptentwicklung bis zur Nachkontrolle des Werbeinsatzes. Umfang: 1 Tag Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	02.02.2002 06.04.2002 08.06.2002 10.08.2002 12.10.2002 07.12.2002	<b>TOP LEVEL - Agentur für effektive Werbung</b> Herr Hasenbank Am Neumarkt 30 (Oslo Haus) 22041 Hamburg Tel 040-69646567 Fax 040-69646568 Email toplevel-consult@t-online.de

## MARKT

Thema	Termine	Anbieter
<b>28</b> <b>Informationsveranstaltung: "Erfolg als Handelsvertreter"</b> Zielsetzung und Zukunftschancen des Berufes des Handelsvertreters; wie sehen die persönlichen und sachlichen Voraussetzungen des erfolgreichen Handelsvertreters aus; wo findet man Unterstützung bei einer Existenzgründung als Handelsvertreter. Umfang: 2 Stunden / 10.00 - 12.00 Uhr Preis: Kostenlos	Jeder 3. Dienstag im Monat	<b>Wirtschaftsverband für Handlungsvermittlung und Vertrieb in Hamburg (CDH) e.V.</b> Frau Cinzia Busacker Raboisen 16 20095 Hamburg Tel 040-331095 Fax 040-336798 Email service@CDHimNorden.de
<b>29</b> <b>Telefontraining</b> Telefonmarketing ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor bei der Kundengewinnung und Kundenpflege. Sie erarbeiten Techniken, die "Hemmschwelle" Akquise zu überwinden. Sie analysieren unterschiedliche Kundenprofile und lernen, auf verschiedene Kundencharaktere einzugehen. Sie gestalten Telefongespräche flexibel und angemessen. Sie erstellen ihr eigenes Telefonskript. Der Transfer in den Unternehmensalltag findet durch die Umsetzung eines im Seminar erstellten Maßnahmenplans statt. Umfang: 1 Tag Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	07.05.2002 Weitere Termine auf Anfrage	<b>RKW Nord -Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft</b> Herr Salig Hammer Steindamm 40 22089 Hamburg Tel 040-209416-0 Fax 040-209416-50 Email hamburg@rkw-nord.de

## KALKULATION UND CONTROLLING

Thema	Termine	Anbieter
<p>■ Jede Branche hat ihre branchenüblichen Kalkulationssätze. Sind sie Ihnen bekannt? Moderne Verfahren der Kostenrechnung gehen von den am Markt durchsetzbaren Preisen und nicht von Ihren eigenen Kosten aus - wissen Sie, wie man so etwas rechnet? Ihr Umsatz fängt an zu wachsen, doch der Gewinn kommt nicht nach - wie ist das möglich? Nachkalkulation und andere Methoden des Controlling schaffen Abhilfe.</p>		
<b>30</b> <b>Durch richtige Kalkulation zum Erfolg</b> Kostenrechnung und Kalkulation im Handwerk. Dieses Seminar zeigt Ihnen auf, wie wichtig die Kostenrechnung ist, wie Sie sie durchführen - damit Sie konkurrenzfähig bleiben und Ihr Betrieb auch langfristig erfolgreich ist. Umfang: 5 Abende ab 18.30 Uhr Preis: 2 Schecks + €50,- Eigenanteil	09.04.-23.04.2002 Im Herbst 2002: Auf Anfrage	<b>AHH - Akademie des Handwerks</b> Frau Kienöl Holstenwall 12 20355 Hamburg Tel 040-35905-244 Fax 040-35905-333 Email umock@hwk-hamburg.de
<b>31</b> <b>Controlling von Anfang an</b> Den Erfolg sichern durch Planung und Controlling. Umfang: 3 Dienstagabende, 18 - 21 Uhr Preis: 2 Schecks + €50,- Eigenanteil	12.19.+26.02.2002 09.16.+23.04.2002 10.17.+24.09.2002 12.19.+26.11.2002	<b>BeraTeam Michael Klanck</b> Herr Klanck Tinsdaler Kirchenweg 241 22559 Hamburg Tel 040-45038117 Fax 040-45038119 Email mk@berateam.de
<b>32</b> <b>(Kosten-) Transparenz statt böser Überraschungen! Soll-Ist-Vergleiche für Freiberufler vom Gründungstag an</b> Dieses Seminar für Freiberufler/innen vermittelt anhand konkreter und praktischer Fallbeispiele, wie Sie - ausgehend vom eigenen Business-Plan - Soll-Ist-Vergleiche mit einfachen Mitteln vorbereiten und durchführen, anhand von Kennzahlen ein Gespür für die betriebswirtschaftliche Seite Ihres Unternehmensgeschehens entwickeln und Ihre Liquiditätslage kontinuierlich beobachten können. Umfang: 1 Freitag Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	15.03.2002 14.06.2002 13.09.2002 15.11.2002	<b>planvoll controllingberatung</b> Frau Doris Andresen-Zöphel Foßredder 4 22359 Hamburg Tel 040-64537041 Fax 040-64537042 Email info@planvoll.com
<b>33</b> <b>Den Betrieb sicher im Griff! - Controlling: Ein wichtiges Instrument der Unternehmensführung</b> a) Betriebswirtschaftliches Basiswissen b) Betriebswirtschaftliches Aufbauwissen Umfang: 4 Abende ab 18.30 Uhr Preis: 2 Schecks + €50,- Eigenanteil	a) Basiswissen: 28.05.-06.06.2002 05.11.-14.11.2002 b) Aufbauwissen: Termin auf Anfrage	<b>AHH - Akademie des Handwerks</b> Frau Kienöl Holstenwall 12 20355 Hamburg Tel 040-35905-244 Fax 040-35905-333 Email umock@hwk-hamburg.de

## KALKULATION UND CONTROLLING

Thema	Termine	Anbieter
<b>34 Kostenrechnung im Einzelhandel</b> Umfang: 1 Tag bzw. 3 Abende Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	Tagesseminare: Sa. 23.03.2002 02.11.2002 3 Abende: Do. 06.05.-03.06.2002	<b>Kaufmännisches Trainingsinstitut-KTI</b> Dipl.-Hdl. <b>Helga Peters GmbH</b> Frau Peters / Herr Feldmann Mexikoring 23 22297 Hamburg Tel 040-6325278 Fax 040-6325279 Email kti hamburg@aol.com

## BUCHFÜHRUNG UND STEUERN

Zur ordnungsgemäßen Buchführung ist jedes Unternehmen verpflichtet. Besonders für junge Unternehmen gilt es, von Anfang an alle Zahlen nachvollziehbar zu erfassen. Durch die Seminarangebote wird Ihnen sowohl der Einstieg in die gesetzlichen Anforderungen erleichtert, als auch die Kompetenz vermittelt, unternehmerische Entscheidungen zu treffen.

Thema	Termine	Anbieter
<b>35 Steuerliche Deklarations- und Aufzeichnungspflichten</b> Das Seminar beginnt mit Erläuterungen der relevanten Steuerarten und deren Wirkungsweisen. Darauf folgend werden die Schritte von der Anmeldung beim Finanzamt, der steuerlichen Einordnung der Tätigkeit, der Erstellung von Umsatzsteuer-Voranmeldungen, der Festsetzung der Steuervorauszahlungen bis hin zur Jahresabschlussstellung dargestellt. Umfang: 1 Abend, 17.30 - 19.30 Uhr Preis: 0,5 Schecks + €12,50 Eigenanteil	09.04.2002 07.05.2002 04.06.2002 02.07.2002	<b>Döring + Bastian - Steuerberater</b> Herr Frank Döring Eimsbütteler Straße 63 22769 Hamburg Tel 040-43250730 Fax 040-43250731 Email info@doering-bastian.de
<b>36 Crash - Kurs: Buchführung für Existenzgründer/innen</b> Erste Grundlagen und Organisation der Buchführung speziell für Gründungspersonen Umfang: 5 Abende in einer Woche (Mo-Fr): 18.30 - 21.00 Uhr Preis: 2 Schecks + €50,- Eigenanteil	08.04.-12.04.2002 10.06.-14.06.2002 02.09.-06.09.2002 25.11.-29.11.2002	<b>Primus Lehrinstitut für Steuer- und Wirtschaftsrecht GmbH</b> Herr Mues Moorweidenstr. 10 20148 Hamburg Tel 040-41622945 Fax 040-453597 Email primus@muser.de
<b>37 Grundlagen der Buchführung</b> Vermittlung des nötigen buchhalterischen Verständnisses, um Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung in ihrem Aufbau zu verstehen. Umfang: 10 Abende ab 18.30 Uhr Preis: 2,5 Schecks + €62,50 Eigenanteil	29.01.-28.02.2002 27.08.-26.09.2002	<b>AHH - Akademie des Handwerks</b> Frau Kienöl Holstenwall 12 20355 Hamburg Tel 040-35905-244 Fax 040-35905-333 Email umock@hwk-hamburg.de
<b>38 Buchführung für Fortgeschrittene mit Jahresabschluss</b> Besondere Geschäftsvorfälle und spezielle Fragen des Jahresabschlusses erfordern ein besonderes Wissen und eine gekonnte Handhabung. In unserem Kurs können Sie Lösungen für Problemfälle in der Buchführung und speziell für den Jahresabschluss erarbeiten. Dieser Kurs startet im Frühjahr und Herbst auf Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses "Grundlagen der Buchführung". Umfang: 10 Abende ab 18.30 Uhr Preis: 3 Schecks + €75,- Eigenanteil	Termine auf Anfrage	<b>AHH - Akademie des Handwerks</b> Frau Kienöl Holstenwall 12 20355 Hamburg Tel 040-35905-244 Fax 040-35905-333 Email umock@hwk-hamburg.de
<b>39 Buchhaltung für "freie Berufe" und Kleinunternehmen</b> Die Besonderheiten der Einnahme/Überschussrechnung werden in diesem Seminar behandelt. Für Existenzgründer/innen in "freien Berufen", die nach HGB und AO nicht buchführungspflichtig sind, aber die für sie erforderlichen Grundkenntnisse erwerben möchten. Umfang: 1 Tag Preis: 1 Scheck + €25,- Eigenanteil	27.04.2002 29.06.2002 14.09.2002 16.11.2002	<b>Primus Lehrinstitut für Steuer- und Wirtschaftsrecht GmbH</b> Herr Mues Moorweidenstr. 10 20148 Hamburg Tel 040-41622945 Fax 040-453597 Email primus@muser.de

## BUCHFÜHRUNG UND STEUERN

	Thema	Termine	Anbieter
<b>40</b>	<b>Die schriftlichen Steuerberater-Auswertungen</b> Aussagen und Bedeutung der Steuerberater-Auswertungen; Mittel für die Überprüfung des betrieblichen Erfolges und Planungsgrundlage. Umfang: 2 Abende Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	21.03.+22.03.2002 21.11.+22.11.2002	<b>Saldo Betriebsberatung</b> Manfred Loose Herr Loose Paul-Sorge-Str. 142 g 22455 Hamburg Tel 040-39903827 Fax 040-5516466 Email saldo-hh@t-online.de

## AUSWAHL VON GEWERBERÄUMEN

	Thema	Termine	Anbieter
	<p>■ Wie finden Sie für Ihr Unternehmen geeignete Geschäftsräume - welche Lage ist für Ihren Zweck die richtige, was müssen Sie bei Gewerbemietverträgen beachten? Ihre Fragen werden in den folgenden Seminaren behandelt.</p>		
<b>41</b>	<b>Die HWF hilft bei der Suche nach gewerblichen Miet- und Kaufobjekten</b> Umfang: Einzelberatung Preis: Kostenlos	Kurzfristig	<b>Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH (HWF)</b> Herr Böhning / Herr Bojdecki Hamburger Straße 11 22083 Hamburg Tel 040-2270190 Fax 040-22701913 Email robert.bojdecki@hwf-hamburg.de
<b>42</b>	<b>Vorstellung des Bestandes eigener Gewerbeobjekte einschließlich Gewerbehöfe und bestehender Planungen</b> Zusätzlich wird ein Überblick über den Hamburger Gewerbaumarkt gegeben. Umfang: Einzelberatung Preis: Kostenlos	Einzelberatung nach Terminabsprache	<b>Sprinkenhof AG</b> Herr Scholze Steinstraße 7 20095 Hamburg Tel 040-33954262 Fax 040-330754 Email scholze@sprig.de
<b>43</b>	<b>Gewerbehöfe - Vorstellung der eigenen Projekte</b> Günstige Gewerbeflächen für Büro, Service, Dienstleistung, Handwerk etc. in verschiedenen Lagen Hamburgs. Umfang: Informationsgespräch Preis: Kostenlos	Nach Absprache	<b>HaGG Hamburger Gesellschaft für Grundstücksverwaltung und Projektplanung mbH</b> Herr Pohl Stresemannstraße 375 22761 Hamburg Tel 040-897180-0 Fax 040-897180-11 Email info@hagg.de
<b>44</b>	<b>Existenzgründerhäuser - Vorstellung der Existenzgründerprojekte "ETAGE 21" und "Sprungschance" in St. Pauli</b> Beide Projekte bieten günstige Kleinstgewerbefläche mit Büroservice und flexiblen Kündigungsfristen. Umfang: Informationsgespräch Preis: Kostenlos	Nach Absprache	<b>STEG Hamburg mbH</b> Herr Kurt Reinken Schulterblatt 26-36 20765 Hamburg Tel 040-431393-42 Fax 040-4392758 Email kurt.reinken@steg-hh.de

## INFORMATIONSMANAGEMENT

Thema	Termine	Anbieter
<p><b>45</b> <b>Der Computer am Arbeitsplatz - was brauche ich?</b></p> <p>Bedarfanalyse: Brauche ich IT? Wenn ja, in welchem Umfang? Welche Standard-Software ist unumgänglich? Umfang: 1 Abend; 18:00 - 21:15 Uhr Preis: 0,5 Schecks + € 12,50 Eigenanteil</p>	<p>04.02.2002 15.04.2002 01.07.2002 23.09.2002</p>	<p>VCT Consult &amp; Training GmbH Herr Schlaphof Winterhuder Weg 29 22085 Hamburg Tel 040-2277756 Fax 040-2279164 Email training@vct-consult.de</p>
<p><b>46</b> <b>Die Software zum start - up</b></p> <p>Welche Software brauche ich für welche Aufgaben? Wie finde ich die firmenspezifische Software? Möglichkeiten und Gefahren von "Umsonst"- Software. Umfang: 1 Abend, 18:00 - 21:15 Uhr Preis: 0,5 Scheck + € 12,50 Eigenanteil</p>	<p>22.05.2002 23.10.2002</p>	<p>VCT Consult &amp; Training GmbH Herr Schlaphof Winterhuder Weg 29 22085 Hamburg Tel 040-2277756 Email training@vct-consult.de</p>
<p><b>47</b> <b>Grundlagen der Textverarbeitung am PC</b></p> <p>Einstieg in die Textverarbeitung mit MS Word. Inkl. Serienbriefe für Mailingaktionen und Erstellen von Brief- und Rechnungsvorlagen. Umfang: 6 Abende; 18.00-21.15 Uhr Preis: 3 Schecks + € 75,- Eigenanteil</p>	<p>18.02.-27.02.2002 06.05.-15.05.2002 15.07.-24.07.2002 07.10.-16.10.2002</p>	<p>VCT Consult &amp; Training GmbH Herr Schlaphof Winterhuder Weg 29 22085 Hamburg Tel 040-2277756 Email training@vct-consult.de</p>
<p><b>48</b> <b>Aufbau / Vertiefung Tabellenkalkulation</b></p> <p>Kalkulation und Modellbildung zur Kostenstruktur. Aufbau von Präsentationen für Kreditinstitute. Umfang: 4 Abende, 18.00-21.15 Uhr Preis: 2 Schecks + € 50,- Eigenanteil</p>	<p>04.03.-07.03.2002 27.05.-30.05.2002 12.08.-14.08.2002 04.11.-07.11.2002</p>	<p>VCT Consult &amp; Training GmbH Herr Schlaphof Winterhuder Weg 29 22085 Hamburg Tel 040-2277756 Email training@vct-consult.de</p>
<p><b>49</b> <b>Grundlage Datenbanken</b></p> <p>Grundlagen, Design, Aufbau und praktischer Einsatz von relationalen Datenbanken mit dem Ziel der Erstellung einer eigenen Kundendatenbank. Umfang: 4 Abende; 18.00-21.15 Uhr Preis: 2 Schecks + € 50,- Eigenanteil</p>	<p>18.03.-21.03.2002 03.06.-06.06.2002 26.08.-29.08.2002 18.11.-21.11.2002</p>	<p>VCT Consult &amp; Training GmbH Herr Schlaphof Winterhuder Weg 29 22085 Hamburg Tel 040-2277756 Email training@vct-consult.de</p>
<p><b>50</b> <b>Kalkulation und Preisbildung</b></p> <p>Grundlagen werden erarbeitet mit der Tabellenkalkulation Microsoft Excel. Umfang: 4 Abende, 18.00-21.15 Uhr Preis: 2 Schecks + € 50,- Eigenanteil</p>	<p>01.04.-04.04.2002 17.06.-20.06.2002 09.09.-12.09.2002 25.11.-28.11.2002</p>	<p>VCT Consult &amp; Training GmbH Herr Schlaphof Winterhuder Weg 29 22085 Hamburg Tel 040-2277756 Email training@vct-consult.de</p>
<p><b>51</b> <b>Kunden gewinnen via Internet</b></p> <p>Einsatz internetgestützter Vertriebs- und Kommunikationsinstrumente zur Neukundengewinnung. Welche Vorteile bieten Portale, Marktplätze und Communities. Welche Möglichkeiten eröffnen Newsgroups, Newsletter und E-Mail-Serienbriefe. Was ist zu beachten. Wann brauche ich welches Instrument. Umfang: 1 Tag Preis: 1,5 Schecks + € 37,- Eigenanteil</p>	<p>02.02.2002 13.04.2002 15.06.2002 12.10.2002 23.11.2002 07.12.2002</p>	<p>Mackenroth Internetdienstleistungen Herr Dominik Mackenroth Papenhuder Straße 35 22087 Hamburg Tel 040-2002399 Fax 040-2001406 Email info@mackenroth.net</p>
<p><b>52</b> <b>Die eigene Firmenpräsenz im Internet - 12 Punkte für den erfolgreichen Präsenzaufbau</b></p> <p>Professionelle Planung eines Internetauftritts. Was ist zu beachten bei: Domainanmeldung, Seitenaufbau, Text, Fotos und Grafiken, Formularen, Navigationsstrukturen, Informations- und Unterhaltungsbausteinen, Redaktionssystemen, Datenbankanbindungen und anderen Aspekten. Umfang: 1 Tag Preis: 1,5 Schecks + € 37,- Eigenanteil</p>	<p>09.02.2002 20.04.2002 22.06.2002 19.10.2002 30.11.2002 14.12.2002</p>	<p>Mackenroth Internetdienstleistungen Herr Dominik Mackenroth Papenhuder Straße 35 22087 Hamburg Tel 040-2002399 Fax 040-2001406 Email info@mackenroth.net</p>

## VORAUSSCHAUENDE UNTERNEHMENSPLANUNG

Thema	Termine	Anbieter
<p><b>■</b> Hier geht es um Anordnung der Dinge und Weitsicht im Unternehmen - aus vielerlei Perspektive: Wir bieten den Zugang zu technischen Innovationen, Verschiedenes zur Qualitätssicherung und zur Bearbeitung des persönlichen Chaos, eine Veranstaltung zum Selbstmanagement.</p>		
<b>53</b> <b>Patente: Gewerbliche Schutzrechte - Rechtsinstrument und Informationsquelle</b> Wirtschaftlicher Nutzen von gewerblichen Schutzrechten, die einzelnen Schutzrechte. Wer braucht Schutzrechte? Umfang: 1/2 Tag Preis: 1 Scheck + €25,- Eigenanteil	Vorauss. März 2002	Handelskammer Hamburg IPC Innovations- und Patent-Centrum Frau Clausen Adolphsplatz 1 20457 Hamburg Tel 040-36138-246 Fax 040-36138-270 Email AnnChristin.Clausen@hk24.de
<b>54</b> <b>Neue Produkte und Verfahren durch Lizenznahme</b> Lizenzvermittler und Technologietransferstellen, Innovation Market, TechnologieAllianz. Was können externe Ideen-Agenturen leisten? Umfang: 1/2 Tag Preis: 1 Scheck + €25,- Eigenanteil	Vorauss. September 2002	Handelskammer Hamburg IPC Innovations- und Patent-Centrum Frau Clausen Adolphsplatz 1 20457 Hamburg Tel 040-36138-246 Fax 040-36138-270 Email AnnChristin.Clausen@hk24.de
<b>55</b> <b>Markenschutz für Produkte und Dienstleistungen</b> Wirtschaftlicher Nutzen des Markenschutzes, das Deutsche Markenrecht, die IR-Marke, die Gemeinschaftsmarke. Umfang: 1/2 Tag Preis: 1 Scheck + €25,- Eigenanteil	Vorauss. Mai 2002	Handelskammer Hamburg IPC Innovations- und Patent-Centrum Frau Clausen Adolphsplatz 1 20457 Hamburg Tel 040-36138-246 Fax 040-36138-270 Email AnnChristin.Clausen@hk24.de
<b>56</b> <b>Unternehmensführung</b> Personalführung und Kommunikation, Delegation von Verantwortung, Projektmanagement, zielgerechte Steuerung von Geschäftsprozessen, Changemanagement, kontinuierliche Verbesserung Umfang: 1 Tag Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	07.02.2002 14.11.2002	hans-c. blunk management support Herr Dr. Hans-Christian Blunk Eppendorfer Landstraße 16 20249 Hamburg Tel 040-46072131 Fax 040-46072132 Email hcb@hans-c-blunk.de
<b>57</b> <b>Erfolgreicher mit praxisbewährten Strategien!</b> Nutzen Sie die besten Strategien, um Ihr Unternehmen noch erfolgreicher zu machen. In der Praxis bewährte und sofort anwendbare Tipps unterstützen Sie wirkungsvoll beim Aufbau Ihres Unternehmens. Unterscheiden Sie sich mit einer professionellen Corporate Identity gezielt von Ihren Mitbewerbern. Überzeugen Sie Ihre Kunden noch schneller. Schützen Sie Ihren Produkt- bzw. Firmennamen vor Nachahmern. Nutzen Sie auch das Einzelcoachingangebot für Ihr individuelles Erfolgskonzept. Umfang: 1 Samstag von 10.00 bis 17.00 Auch Einzelcoaching möglich nach Terminabsprache (gleicher Preis!) Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	30.03.2002 29.06.2002 07.09.2002 07.12.2002	Pipa Consulting Herr Andreas v. Foreich Beerenweg 6-8 22761 Hamburg Tel 040-8813 0789 Fax 040-8905069 Email pipa@pipaconsulting.de
<b>58</b> <b>Familienmanagement für Selbständige</b> Selbstständig tätige Mütter und Väter genießen den Vorteil, das Leben mit Kind und Kunde frei gestalten zu können. Sie leiden jedoch häufig unter Hetze, Erschöpfung sowie Schuldgefühlen und mangelnden Freiräumen für sich selbst. Wir erarbeiten gemeinsam, wie eine individuelle Lösung für ihre berufliche und familiäre Situation aussehen kann. Umfang: 1 Tag + 1 Einzelberatung Preis: 2,5 Schecks + €62,50 Eigenanteil	16.02.2002 08.06.2002 23.11.2002	Unternehmensberatung für Gründung Organisation Entwicklung Claudia Kirsch Frau Claudia Kirsch Bahnenfelder Str. 169 22765 Hamburg Tel 040-3909742 Fax 040-3906188 Email info@ClaudiaKirsch.de

## FINANZIERUNG

Thema	Termine	Anbieter
<p>■ So gut wie jede Unternehmensgründung verlangt nach Vor-Investitionen. Sei es in Büroausrüstung, sei es in Maschinen oder aber zur Überbrückung bis endlich Ihre ersten Rechnungen bezahlt wurden. Eine Finanzbedarfsplanung bringt Durchblick und exakte Zahlen auf den Tisch, wichtigste Voraussetzung, um von anderen Geld geliehen zu bekommen.</p>		
<b>59 Die Bank als Partner</b> Vortrag und Diskussion zu ausgewählten Themen der Existenzgründung: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ notwendige Unterlagen/ Voraussetzungen für das Bankgespräch</li> <li>▪ öffentliche Förderprogramme</li> <li>▪ das Angebot der Bürgschaftsgemeinschaft und Beteiligungsgesellschaft für Existenzgründer/innen.</li> </ul> Mit Vertretern folgender Hamburger Banken: Commerzbank, Deutsche Bank 24, Dresdner Bank, Haspa Hamburger Sparkasse, Hamburger Bank von 1861 Volksbank eG, Vereins- und Westbank. Umfang: 1 Abend Preis: Kostenlos	Fortlaufend monatliche Veranstaltungen. Die aktuellen Termine erfahren Sie bei der Anmeldung.	<b>H.E.I. - Geschäftsstelle Hamburger Existenzgründungsinitiative</b> Frau Bachmann, Frau Fröhlich Habichtstr. 41 22305 Hamburg Tel 040-611700-42/43 Fax 040-61170019 Email info@hei-hamburg.de
<b>60 Finanzbedarfs- und Liquiditätsplanung</b> Umfang: 1 Abend / 17 - 21 Uhr Preis: 1 Scheck + €25,- Eigenanteil	22.04.2002	<b>CMS Kußmann Control Mittelstandsberatung GmbH</b> Frau Astrid Kußmann Colonnaden 15 20354 Hamburg Tel 040-7215066 Fax 040-7247766 Email Kuss-control@cms-infoline.com
<b>61 Vorbereitung von Finanzierungsgesprächen</b> Umfang: 2 Mittwochabende / 18 - 21 Uhr Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	13.02.+27.02.2002 10.04.+24.04.2002 11.09.+25.09.2002 13.11.+27.11.2002	<b>BeraTeam Michael Klanck</b> Herr Klanck Tinsdaler Kirchenweg 241 22559 Hamburg Tel 040-45038117 Fax 040-45038119 Email mk@berateam.de
<b>62 Finanzierung ohne Bank?</b> Wie Sie Ihren ersten Finanzierungsbedarf ermitteln, die geeignetsten und günstigsten Finanzierungsquellen erschließen und Ihr Verhältnis zur Bank optimieren. Inkl. Material zu Fördermitteln, Hintergrundinformationen zu Rating, Factoring, Familiendarlehen und Venture Capital sowie Musterverträgen und Checklisten zu Sicherheiten. Umfang: 2 Abende, 18 - 21 Uhr Preis: 2 Schecks + €50,- Eigenanteil	14.03.+21.03.2002 20.06.+27.06.2002 17.10.+24.10.2002	<b>Evers - Jung</b> Herr Jan Evers Bernstorffstr. 120 22767 Hamburg Tel 040-32082832 Fax 040-32082890 Email jan.evers@erversjung.de

## RECHT

Thema	Termine	Anbieter
<p>■ Ob Sie wollen oder nicht, permanent schließen Sie Verträge. Ihre Rechte zu sichern und sie auf Ihre (Geld-) Forderungen anwenden zu können, ist hier Gegenstand. Die weitaus größte Zahl aller Unternehmensgründungen findet zur Zeit im Dienstleistungssektor statt. Welches ist die beste Rechtsform für die neuen Dienstleister?</p>		
<b>63 Das rechtliche Rüstzeug für Selbständige</b> Spielregeln, Tipps und Tricks; Vertragsrecht und allgemeine Geschäftsbedingungen für Auftraggebern/innen, Auftragnehmer/innen, Kunden/innen, Zulieferer/innen etc.; Haftungsrisiken, Risikobegrenzung, Rechtsformen. Umfang: 2 Abende Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	03.04.+04.04.2002 05.06.+06.06.2002 04.09.+05.09.2002 06.11.+07.11.2002	<b>Rechtsanwalt Dr. A. Gmilkowsky</b> Hoheluftchaussee 85 20253 Hamburg Tel 040-429232-0 Fax 040-429232-11 Email dr.Gmilkowsky@gmx.de

## RECHT

	Thema	Termine	Anbieter
<b>64</b>	<b>Rechtsformen für freie Dienstleister</b> Freiberufler/in oder Gewerbetreibende/r? Gesellschaft oder Einzelunternehmung? Einzeln haften oder gemeinsam? Umfang: 2 Abende Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	16.05.+17.05.2002 17.10.+18.10.2002	<b>Saldo Betriebsberatung</b> Manfred Loose Herr Loose Paul-Sorge-Str. 142 g 22455 Hamburg Tel 040-39903827 Fax 040-5516466 Email saldo-hh@t-online.de
<b>65</b>	<b>GbR, Einzelunternehmen, GmbH: Welche Form wähle ich?</b> Das Seminar beinhaltet die rechtlichen und steuerlichen Vor- und Nachteile der einzelnen Rechtsformen sowie ihre Auswirkungen auf die Unternehmerin oder den Unternehmer. Inhalt: Gründung, Haftung, Funktion der Organe, Gesellschafterverträge, Aufgaben und Pflichten von Geschäftsführerin oder Geschäftsführer, Ausstattung mit Kapital, Vergleich der Rechtsformen im Krisenfall. Umfang: 2 Abende Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	13.02.+14.02.2002 12.06.+13.06.2002 16.10.+17.10.2002	<b>Wedekind, Nielsen und Rick GmbH Rechtsanwalts-gesellschaft</b> Edith-Stein-Platz 2 - 4 21035 Hamburg Tel 040-73504172 Fax 040-73504173 Email wedekind@wnr-gmbh.de
<b>66</b>	<b>GmbH - Geschäftsführer/in</b> Was sie/er wissen und verantworten muss! Umfang: 1 Samstag Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	30.06.2002 24.11.2002	<b>Saldo Betriebsberatung</b> Manfred Loose Herr Loose Paul-Sorge-Str. 142 g 22455 Hamburg Tel 040-39903827 Fax 040-5516466 Email saldo-hh@t-online.de
<b>67</b>	<b>Unerlässliche Rechtsfragen im Umgang mit den "Neuen Medien"</b> E-Commerce und Internet. Wie Sie als Unternehmen rechtssicher agieren können; Verträge mit Multimedia-Agenturen; Domainfragen; Haftung für Inhalte, Online-Abschluss von Verträgen; rechtliche Bewertung von Zahlungssystemen. Umfang: 2 Abende Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	23.04.+25.04.2002 15.10.+17.10.2002	<b>Schulz Noack Bärwinkel - Rechtsanwälte</b> Herr Dr. Ralf Imhof Baumwoll 7 20459 Hamburg Tel 040-3697960 Fax 040-362088 Email snbhh@compuserve.de
<b>68</b>	<b>Erfolgreich mahnen und vollstrecken - Tipps für die effiziente Beitreibung von Außenständen</b> Wie kommt der Handwerksbetrieb - möglichst billig und effektiv - zu seinem Geld, wenn Kunden nicht freiwillig zahlen? Ein Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin mit spezieller Erfahrung in der Vertretung von Handwerksbetrieben wird Auskunft geben. Umfang: 2 Abende ab 18.30 Uhr Preis: 1 Scheck + €25,- Eigenanteil	14.05.+16.05.2002 26.11.+28.11.2002	<b>AHH - Akademie des Handwerks</b> Frau Kienöl Holstenwall 12 20355 Hamburg Tel 040-35905-244 Fax 040-35905-333 Email umock@hwk-hamburg.de
<b>69</b>	<b>Wie komme ich zu meinem Geld? Forderungsmanagement für Einsteiger/innen</b> Was muss man tun, um möglichst sicher an sein Geld zu kommen? Welche Möglichkeiten einer Absicherung / Unterstützung gibt es und was kosten sie? Es werden Wege vermittelt, forderungsrelevante Informationen vor Vertragsabschluss zu erfahren ebenso wie effiziente Strategien, Forderungen kostengünstig einzuziehen. Umfang: 1 Nachmittag Preis: 1 Scheck + €25,- Eigenanteil	19.02.2002 05.06.2002 22.08.2002 26.09.2002	<b>Creditreform</b> Herr Nikolaus von der Decken Nordkanalstraße 49 B 20097 Hamburg Tel 040-236040 Fax 040-23604227 Email c.anselm@hamburg.creditreform.de
<b>70</b>	<b>Factoring für Existenzgründerinnen und Existenzgründer</b> Informieren Sie sich über diese Möglichkeit, jede Ihrer Forderungen sicher und schnell in Ertrag zu verwandeln. Alternativ beleuchten wir Warenkreditversicherung und Kontokorrentkredit. Umfang: 1 Nachmittag Preis: 0,5 Schecks + €12,50 Eigenanteil	20.03.2002 15.05.2002 23.10.2002	<b>Crefo-Factoring Nord GmbH</b> Herr Gerold Knutzen Nordkanalstr. 49 B 20097 Hamburg Tel 040-23604-555 Fax 040-23604-182 Email info@hamburg.crefo-factoring.de

## KRISEN - MANAGEMENT

Thema	Termine	Anbieter
<p><b>71</b> <b>Sie merken, Ihre unternehmerische Planung droht zu scheitern:</b></p> <p>In einer Einzelberatung lassen Sie von Dr. Lischke anhand Ihrer Zahlen einen Check vornehmen und planen die nächsten Schritte. Umfang: Einzelberatung: 1 Nachmittag Preis: 3 Schecks + € 75,- Eigenanteil</p>	Kurzfristig nach telefonischer Vereinbarung	Lischke Consulting GmbH Herr Dr. Lischke Hohe Brücke 1 20459 Hamburg Tel 040-3785570 Fax 040-37855721 Email lischke@lischke.com
<p><b>72</b> <b>Umgang mit Krisen - Chancen für Wachstum</b></p> <p>Wenn unvorhergesehene Ereignisse eintreten oder die selbstständige Existenz sogar bedroht ist, verharren wir oftmals in Zweifeln und Stress - wir übersehen dabei die Aufforderung zur Veränderung. Wir zeigen Ihnen auf, wie Sie mit aktuellen Krisen konstruktiv umgehen und Probleme mit neuer Motivation und kraftvollen Visionen lösen können. Umfang: 1Tag Seminar + 1 Einzelberatung Preis: 2,5 Schecks + € 62,50 Eigenanteil</p>	26.04.2002 23.08.2002 17.10.2002	Unternehmensberatung für Gründung Organisation Entwicklung Claudia Kirsch Frau Claudia Kirsch Bahnenfelder Str. 169 22765 Hamburg Tel 040-3909742 Fax 040-3906188 Email info@ClaudiaKirsch.de

## Krisenmanagement für Unternehmen

Ein Angebot der Handelskammer, Handwerkskammer und der Deutschen Ausgleichsbank

### Warum Krisenmanagement?

Sowohl junge Unternehmen als auch länger bestehende Betriebe haben in ihrer Entwicklung ernste wirtschaftliche Schwierigkeiten zu überwinden. Rückläufige Nachfrage, verspätete Anpassungen der Unternehmensstruktur, schleppende Zahlungseingänge und Forderungsausfälle sind nur einige Beispiele für die auftretenden Probleme. In vielen Fällen kann jedoch durch rechtzeitiges Gegensteuern und fachkundige Hilfe eine Krise bewältigt und die Existenz des Unternehmens und der damit verbundenen Arbeitsplätze gesichert werden.

Für Unternehmen, die ihre Probleme nicht mehr aus eigener Kraft lösen können, obwohl sie durchaus Marktchancen besitzen, haben die Handelskammer, Handwerkskammer und die Deutsche Ausgleichsbank (DtA) nach dem Vorbild der „Runden Tische“ ein Krisenmanagement für Unternehmen in Hamburg eingeführt.

### Wie funktioniert das Krisenmanagement?

Unternehmen, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, wenden sich vertraulich an ihre zuständige Kammer. In einem Sondierungsgespräch werden die Problemfelder zunächst grob umrissen. In vielen Fällen können schon in dieser Beratung neue Wege aufgezeigt werden. In den Fällen, in denen eine tieferegehende Analyse erforderlich ist, kann die Kammer bei noch erfolgversprechender Ausgangslage einen Paten (Berater) in das Unternehmen entsenden. Dieser Pate durchleuchtet die betriebliche

Situation und erstellt eine Ist-Analyse des Unternehmens. Auf Grundlage dieser Analyse wird über weitere Maßnahmen entschieden. Dies kann beispielsweise eine Zusammenkunft der betroffenen Gläubiger und Schuldner am "Runden Tisch" unter Moderation der Kammern bedeuten. Ziel des gesamten Verfahrens ist die Entwicklung eines tragfähigen Konzeptes, das zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation des Betriebes und der Arbeitsplätze führen kann. (s.u.)

### Kosten

Den Unternehmen, die für das Verfahren in Frage kommen, entstehen keine Honorarkosten. Lediglich etwaige Fahrtkosten für den Einsatz des Paten sind zu übernehmen. Eine weitergehende Inanspruchnahme der Paten, beispielsweise für die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen, obliegt jedoch allein den Unternehmen.

### Ihre Ansprechpartner:

#### Handelskammer Hamburg

Gerhard Guder Tel.: 3 61 38 – 390  
Sven Gabriel Tel.: 3 61 38 - 433  
Fax 3 61 38 – 299

#### Handwerkskammer Hamburg

Jörg Hansen Tel.: 3 61 38 – 206  
Fax 3 61 05 – 208

## SICHERHEIT

### Thema

### Termine

### Anbieter

■ Eine Reihe von Risiken, denen das junge Unternehmen unterliegt, sind versicherbar. Über den Unternehmenswert hinaus ist die private soziale Sicherung gestaltbar. Wie sehen die Versicherungstypen aus, was sind marktübliche Konditionen?

73

#### Die Versicherung des Betriebes und die persönliche Vorsorge

Umfang: 1 Abend / 3,5 Stunden ab 18.00 Uhr  
Anmeldung erforderlich  
Preis: 1 Scheck + €25,- Eigenanteil

Jeden ersten  
Donnerstag im  
Monat

FairsicherungsLadenNord GmbH  
Herr Ottens, Herr Möller  
Curschmannstraße 24  
20251 Hamburg  
Tel 040-4293031-0  
Fax 040-4293031-9  
Email jottens@t-online.de

74

#### Mit Sicherheit gründen - Wie viel Versicherung braucht mein Unternehmen, wie viel brauche ich als Unternehmerin oder Unternehmer?

Diese Abend richtet sich speziell an Existenzgründerinnen und Existenzgründer im Handwerk, im Handel und im gewerblichen Bereich. Sie erfahren, welche Risiken Ihren Betrieb und Ihre Existenz bedrohen, bzw. welche (Versicherungs-) Lösungen hier sinnvoll sind.  
Umfang: 1 Abend, 18 - 21 Uhr  
Preis: 0,5 Schecks + €12,50 Eigenanteil

17.01.2002  
18.04.2002  
18.07.2002  
21.11.2002

SIGNAL IDUNA  
Herr Marc-Andreas Matischik  
Steindamm 80  
20099 Hamburg  
Tel 040-6398-7684  
Fax 040-6398-7698  
Email Marc.Matischik@signal.de

## FRAUEN

### Thema

### Termine

### Anbieterin

■ Der hohe Prozentsatz von Unternehmensgründungen von Frauen hat zu diesen Angeboten speziell für Frauen geführt: Sie können selbstverständlich alle anderen Seminare auch besuchen; möchten Sie jedoch als Frau ausdrücklich mit anderen Frauen Ihre Fragen der Unternehmensgründung erarbeiten, finden Sie im folgenden Block spezielle Angebote.

75

#### Frauen machen sich selbständig

Von der Klärung im Vorfeld bis zum Entschluss. Ein Beratungsangebot speziell für Frauen, die sich in der Vorklärungsphase der Existenzgründung befinden.  
Umfang: 1 Tag  
Preis: 1 Scheck + €25,- Eigenanteil

Persönlicher  
Beratertermin  
nach Vereinbarung

Expertinnen-Beratungsnetz Hamburg  
Arbeitsstelle der Universität Hamburg  
Frau Podolsky  
Brucknerstr. 1  
22083 Hamburg  
Tel 040-291026  
Fax 040-292489  
Email expertinnen@uni-hamburg.de

76

#### Akquisitionstraining für Frauen

Ich will mein Produkt, meine Dienstleistung verkaufen. Sie formulieren Ihr Angebot klar, konkretisieren ihre Zielgruppe(n), analysieren den Markt und die Konkurrenz, legen den Preisrahmen fest und entwickeln ihre persönliche Präsentation. Beim Training eines Akquisitionsgesprächs erproben Sie Gesprächsführungs- und Verhandlungstechniken. Ziel des Seminars ist es, Akquisitionsstrategien und Gesprächsführungskompetenzen zu entwickeln, die individuell zu Ihnen passen und Ihrem Geschäftsvorhaben entsprechen.  
Umfang: 3 Tage  
Preis: 3 Schecks + €75,- Eigenanteil

24.01.-26.01.  
+08.04.2002  
23.04.-25.04.  
+03.06.2002  
23.08.-25.08.  
+07.10.2002  
30.10.-01.11.  
+16.12.2002

Frau und Arbeit e.V.  
Frau Gila Otto  
Grindelallee 43  
20146 Hamburg  
Tel 040-450209-0  
Fax 040-451210  
Email info@Frau-und-Arbeit.de

77

#### Verhandlungen selbstsicher führen

Verhandeln müssen Sie immer: Mit Kunden, Lieferanten, Kollegen, Mitarbeitern, Vermietern. Verhandlungen werden meist aus dem Bauch heraus geführt. Das führt nicht immer zu befriedigenden Ergebnissen. In dem Seminar lernen Sie, sich selbst in Verhandlungssituationen besser einzuschätzen. Sie erproben, wie Sie besser verhandeln und dabei mit sich selbst zufriedener sind. Wir arbeiten mit Beispielen aus Ihrem (Berufs-) Alltag.  
Umfang: 2,5 Tage  
Preis: 3 Schecks + €75,- Eigenanteil

22.03.-24.03.2002  
15.11.-17.11.2002

Frau und Arbeit e.V.  
Frau Gila Otto  
Grindelallee 43  
20146 Hamburg  
Tel 040-450209-0  
Fax 040-451210  
Email info@Frau-und-Arbeit.de

## FRAUEN

	Thema	Termine	Anbieterin
<b>78</b>	<b>Das eigene Marketingkonzept</b> Effektives Marketing setzt voraus, dass Sie sich mit Ihrem Produkt gezielt und strategisch planend bei ihren Kunden präsentieren wollen. Es geht darum, Ihr bereits vorhandenes Wissen zusammenzutragen, es zu analysieren und zu strukturieren. Sie erfassen die jeweiligen Besonderheiten, Chancen und Begrenzungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ihres eigenen Produkts</li> <li>- Ihrer eigenen Persönlichkeit</li> <li>- Ihrer gewünschten Kundschaft</li> <li>- der Erreichbarkeit Ihrer Kundschaft</li> <li>- Ihrer Marktpräsenz und des Marktzugangs Ihrer Konkurrenz.</li> </ul> Umfang: 2 Tage Preis: 2 Schecks + €50,- Eigenanteil	08.06.-09.06.2002	<b>Frau und Arbeit e.V.</b> Frau Gila Otto Grindelallee 43 20146 Hamburg Tel 040-450209-0 Fax 040-451210 Email info@Frau-und-Arbeit.de
<b>79</b>	<b>Existenzgründung als Freiberuflerin</b> Mit der Entscheidung, als Freiberuflerin den Weg in die Selbständigkeit zu wagen, haben Sie eine besondere Form der Existenzgründung gewählt. Wir werden mit Ihnen in diesem Seminar über die nötigen Grundlagen und Rahmenbedingungen sprechen. Umfang: 1 Tag Preis: 1 Scheck + €25,- Eigenanteil	04.02.2002 16.06.2002 28.10.2002 02.12.2002	<b>EFA Informations- und Beratungsstelle Frau und Beruf</b> Frau Bettina Klassen Lobuschstraße 28 - 30 22765 Hamburg Tel 040-3902924 Fax 040-3904900 Email efa.beratung@t-online.de
<b>80</b>	<b>Sicher auftreten und überzeugend verkaufen!</b> In persönlichen Verkaufsgesprächen sicher auftreten und überzeugend argumentieren. Umfang: 1 Tag Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	27.02.2002 08.05.2002 14.08.2002 09.10.2002 04.12.2002	<b>Ilonka Winkler Personaltraining und Karriereberatung</b> Fuhsbüttler Str. 139 22305 Hamburg Tel 040-280800-0 Fax 040-280800-28 Email info@ilonka-winkler.de
<b>81</b>	<b>Erfolgreiche Vermögensplanung und Alterssicherung für Existenzgründerinnen</b> Wie kann ich Vermögenswerte optimal aufbauen? Welche Anlageformen sind für mich und meine Betriebseinnahmen geeignet? Welche Altersvorsorge-Modelle kann ich steuermindernd nutzen? Sie erhalten Grundlagenwissen, mit dem Sie Ihre Strategie entwickeln und erfolgreich umsetzen können. Umfang: 1 Tag Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	Termine nach Vereinbarung	<b>Marion Weichert - Prinz</b> <b>Unabhängige Finanz- und Versicherungsexpertinnen - Seit 1987</b> Esplanade 6 20354 Hamburg Tel 040-343484 Fax 040-340017
<b>82</b>	<b>Telefontraining - Die lächelnde Stimme</b> Der telefonische Kundenkontakt ist entscheidend für den Verlauf Ihrer Geschäftsbeziehung. Mit einer freundlichen Stimme erzeugen Sie ein positives, kompetentes Bild Ihres Unternehmens. Mit gezielten Fragen, klaren Aussagen und Ihrer Fähigkeit "zwischen den Zeilen zu hören" gestalten Sie einen professionellen Umgang auch mit anspruchsvollen Kunden. Praktische Übungen mit der Telefonanlage. Umfang: 2 Tage Preis: 2 Schecks + €50,- Eigenanteil	10.06.-11.06.2002 15.11.-17.11.2002	<b>Frau und Arbeit e.V.</b> Frau Gila Otto Grindelallee 43 20146 Hamburg Tel 040-450209-0 Fax 040-451210 Email info@Frau-und-Arbeit.de
<b>83</b>	<b>Aufzeichnungspflicht / einfache Buchführung für Freiberuflerinnen</b> Als Freiberuflerin bzw. mit einem Kleinstgewerbe sind Sie nicht zur doppelten Buchführung verpflichtet, sondern zur Aufzeichnung Ihrer Einnahmen und Ausgaben. Der Gewinn wird in Form der Einnahme-/Überschussrechnung ermittelt. Schwerpunkte: Belegbearbeitung, Kassenbuch, Journal einrichten und führen, Einnahme-Überschussrechnung erstellen Umfang: 2 Tage Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	23.03.-24.03.2002 23.11.-24.11.2002	<b>Frau und Arbeit e.V.</b> Frau Gila Otto Grindelallee 43 20146 Hamburg Tel 040-450209-0 Fax 040-451210 Email info@Frau-und-Arbeit.de

## FRAUEN

	Thema	Termine	Anbieterin
84	<b>Doppelte Buchführung für Gewerbetreibende</b> Sie erhalten Einblick in die Grundlagen der doppelten Buchführung von der Eröffnungs- bis zur Schlussbilanz: Belegbearbeitung, Kassenbuch, Journal, Jahresabschluss vorbereiten, Gehaltsabrechnung. Umfang: 2,5 Tage / Fr - So Preis: 2,5 Schecks + €75,- Eigenanteil	27.09.-29.09.2002	<b>Frau und Arbeit e.V.</b> Frau Gila Otto Grindelallee 43 20146 Hamburg Tel 040-450209-0 Fax 040-451210 Email info@Frau-und-Arbeit.de
85	<b>Souverän geführtes Bankgespräch</b> In diesem Seminar bereiten wir Sie auf die ersten Kontakte und Gespräche mit einer Bank vor. Sie erfahren, welche Unterlagen Sie brauchen, wie Sie die Verhandlungen führen. Umfang: 2 Tage Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	22.03.+23.03.2002 08.11.+09.11.2002	<b>EFA Informations- und Beratungsstelle Frau und Beruf</b> Frau Bettina Klassen Lobuschstraße 28 - 30 22765 Hamburg Tel 040-3902924 Fax 040-3904900 Email efa.beratung@t-online.de
86	<b>Mut zu Erfolg und Misserfolg</b> Persönlichkeitsorientiertes Seminar. Im Mittelpunkt stehen eigene innere "Boykotteure", (unbewusste) Verhaltensmuster und Wertorientierungen, die Erfolg verhindern / fördern, sowie der produktive Umgang mit Ablehnung, Misserfolg, Krisen. Umfang: 2,5 Tage Preis: 2 Schecks + €50,- Eigenanteil	08.06.+09.06.2002	<b>EFA Informations- und Beratungsstelle Frau und Beruf</b> Frau Bettina Klassen Lobuschstraße 28 - 30 22765 Hamburg Tel 040-3902924 Fax 040-3904900 Email efa.beratung@t-online.de
87	<b>Umgang mit Presse, Hörfunk und Fernsehen - wie komme ich in die Sendung?</b> In diesem Seminar werden Sie mit den Regeln der Presse, Hörfunk- und Fernseharbeit vertraut gemacht: Umgang mit Journalistinnen und Journalisten. Sie entwickeln erste Schritte für die mediengerechte Darstellung Ihres Unternehmens. Umfang: 2 Tage Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	05.04.+06.04.2002 15.11.+16.11.2002	<b>EFA Informations- und Beratungsstelle Frau und Beruf</b> Frau Bettina Klassen Lobuschstraße 28 - 30 22765 Hamburg Tel 040-3902924 Fax 040-3904900 Email efa.beratung@t-online.de
88	<b>Internetgrundlagen und Internetrecherche</b> Schneller einsteigen, clever suchen, besser finden. Alles in einem Kurs: Technik, Kosten, Dienste, Recherche-Know-how, Email und mehr. Umfang: 4 Abende oder 2 Tage Preis: 3 Schecks + €75,- Eigenanteil	21.01.-30.01.2002 25.02.-06.03.2002 Weitere Termine nach Vereinbarung	<b>@mos. Computerschule für Frauen</b> Frau Dr. Karin Amos Friedensallee 62 a 22765 Hamburg Tel 040-39902006 Fax 040-39902007 Email computerschule.amos@w4w.net
89	<b>Buchführung und Einnahme-Überschuss-Rechnung per Computer</b> Von der Verwaltung der relevanten Daten über allgemeine Geschäftsanwendungen bis zu Geschäftsbericht und Jahresabschluss. (Für Gewerbetreibende und Freiberuflerinnen mit Buchführungskenntnissen) Umfang: 2 Abende Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	19.02.+21.02.2002 Weitere Termine nach Vereinbarung	<b>@mos. Computerschule für Frauen</b> Frau Dr. Karin Amos Friedensallee 62 a 22765 Hamburg Tel 040-39902006 Fax 040-39902007 Email computerschule.amos@w4w.net
90	<b>Geschäftsdrucksachen am PC selbst gestalten</b> Sie lernen Briefpapier, Mailings, Flyer, Rechnungen, Speisekarten, Preisschilder etc. zu gestalten. Informationen zu Fragen der Umsetzung - Kopien oder Druck - ergänzen das Kursangebot. Umfang: 1,5 Tage Preis: 2 Schecks + €50,- Eigenanteil	18.01.+19.01.2002 01.03.+02.03.2002 Weitere Termine nach Vereinbarung	<b>@mos. Computerschule für Frauen</b> Frau Dr. Karin Amos Friedensallee 62 a 22765 Hamburg Tel 040-39902006 Fax 040-39902007 Email computerschule.amos@w4w.net

## STAMMTISCH FÜR GRÜNDERINNEN UND GRÜNDER

Thema	Termine	Anbieterin
<b>91 Stammtisch für Gründerinnen und Gründer</b> Für Inhaber/innen des Scheckheftes werden Stammtische organisiert. Sie sollen sich kennen und schätzen lernen, damit es zu einem möglichst fruchtbaren Austausch und Hilfestellungen untereinander kommt. Wir stellen Ihnen Moderatoren/innen für die Treffen zur Seite: erfahrene Beraterinnen und Berater, die nicht nur professionell den Ablauf organisieren, sondern auch als kompetente Ansprechpartner für inhaltliche Fragen fungieren. Umfang: Preis: € 5,- pro Person	Monatlich nach Bedarf	<b>H.E.I. - Geschäftsstelle Hamburger Existenzgründungsinitiative</b> Frau Bachmann, Frau Fröhlich Habichtstr. 41 22305 Hamburg Tel 040-611700-42/43 Fax 040-61170019 Email info@hei-hamburg.de

## UMWELTSCHUTZ

Thema	Termine	Anbieter
<p>■ Ob unter dem Gesichtspunkt des Strafrechts, der Kostenoptimierung, des Marktvorteils oder einfach nur des Arbeitsschutzes: Umweltschutz rechnet sich immer.</p>		
<b>92 Umweltrecht für Unternehmensgründer/innen</b> Umfang: 2 Abende oder 1 Samstag Preis: 1,5 Schecks + € 37,- Eigenanteil	Termine nach Vereinbarung	<b>B.A.U.M. Consult GmbH</b> Herr Joachim Roth Osterstr. 58 20259 Hamburg Tel 040-4907-1500 Fax 040-4907-1525 Email roth@baum-consult.de
<b>93 Umweltorientierter Unternehmensstart - ökoeffizientes Management</b> Umfang: 2 Abende oder 1 Samstag Preis: 1,5 Schecks + € 37,- Eigenanteil	Termine nach Vereinbarung	<b>B.A.U.M. Consult GmbH</b> Herr Joachim Roth Osterstr. 58 20259 Hamburg Tel 040-4907-1500 Fax 040-4907-1525 Email roth@baum-consult.de

## UNTERNEHMENSKULTUR

Thema	Termine	Anbieter
<p>■ Sowohl in Verhandlungen mit Geschäftspartnern/innen als auch in Gesprächen mit Ihren Mitarbeitern/innen muss sich Ihr hoher Anspruch an Ihr junges Unternehmen umsetzen. Eine eigene Unternehmenskultur zu entwickeln und dieses Profil deutlich werden zu lassen, wird in den Seminaren dieses Blocks mit unterschiedlichen Schwerpunkten zum Ziel gesetzt.</p>		
<b>94 Erfolgreiche Existenzgründung mit Partnern</b> Die besonderen Risiken einer Selbständigkeit mit Partnern/innen kennen und vermeiden. Mögliche Konfliktherde frühzeitig ermitteln und auflösen. Umfang: 1 Tag Preis: 1,5 Schecks + € 37,- Eigenanteil	17.04.2002 17.07.2002 19.09.2002 13.11.2002	<b>Ilonka Winkler Personaltraining und Karriereberatung</b> Fuhsbüttler Str. 139 22305 Hamburg Tel 040-280800-0 Fax 040-280800-28 Email info@ilonka-winkler.de
<b>95 Verhandeln gehört zum täglichen Geschäft</b> Häufig verlaufen Verhandlungen als freundliche, aber erfolglose Gespräche oder sie enden in einem knallharten Schlagabtausch. In dem Seminar können Sie Ihren persönlichen Auftritt optimieren und systematische Methoden der Verhandlungsführung erproben, die zu einer selbstbewussten Präsentation und zu tragfähigen Geschäftsbeziehungen führen. Umfang: 1,5 Tage Seminar und 1 Einzelberatung Preis: 3 Schecks + € 75,- Eigenanteil	21.02.+22.02.2002 18.04.+19.04.2002 27.06.+28.06.2002 26.09.+27.09.2002 05.12.+06.12.2002	<b>Unternehmensberatung für Gründung Organisation Entwicklung Claudia Kirsch</b> Frau Claudia Kirsch Bahrenfelder Str. 169 22765 Hamburg Tel 040-3909742 Fax 040-3906188 Email info@ClaudiaKirsch.de

## UNTERNEHMENSKULTUR

	Thema	Termine	Anbieter
<b>96</b>	<b>Gemeinsam verhandeln - getrennt gewinnen.</b> Informelle Kooperationen. Wie können Sie zusammenarbeiten, ohne gleich in einen Topf geworfen zu werden? Welche Möglichkeiten der Kooperation gibt es und trotzdem Konkurrent zu bleiben - voneinander zu lernen und doch das Eigene zu machen? Gemeinsame Dienstleistungen einkaufen, gemeinsam mieten, gemeinsam leihen .. Umfang: 2 Abende Preis: 1,5 Schecks + €37,- Eigenanteil	06.03.+07.03.2002 09.10.+10.10.2002	<b>RAT &amp; PLAN Betriebsberatung</b> <b>Wolfgang Düser</b> Herr Düser Am Felde 2 22765 Hamburg Tel 040-3908106 Fax 040-3908186 Email info@rat-plan.de
<b>97</b>	<b>Stimme und Sprechweise - Frei und selbstsicher reden</b> Mit fester Stimme, dynamischer Sprechweise und selbstbewusster Körpersprache die persönliche Ausdruckskraft entwickeln und sich überzeugend präsentieren. Umfang: 1,5 Tage Preis: 2 Schecks + €50,- Eigenanteil	05.04.+06.04.2002 12.07.+13.07.2002 18.10.+19.10.2002	<b>SprechForum Sanne</b> Frau Sanne Oelkersallee 29 a 22769 Hamburg Tel 040-43254480 Fax 040-43254481 Email sanne@sprechforum.de

## FIRMENHILFE – DIE BERATUNGSHOTLINE FÜR SELBSTÄNDIGE

### Das Angebot

Wer in Hamburg freiberuflich arbeitet, Existenzgründer/in oder Kleinunternehmer/in ist, hat ab sofort einen Ansprechpartner für kleine und große Probleme mit dem Betrieb: "Firmenhilfe" ist eine neue Beratungseinrichtung, die per Telefon schnell, unkompliziert und auf Wunsch anonym hilft, wenn niemand sonst sich zuständig fühlt.

### So geht's

Anrufen können Sie die Firmenhilfe, wenn Sie Ärger mit Bank, Gläubigern, Kunden oder Zulieferern haben, dem Unternehmen neuen Schwung verleihen möchten oder sich fragen, ob die Unternehmung eine Zukunft hat. Je früher dies geschieht, desto besser kann die Firmenhilfe helfen.

Nach dem Gespräch können Sie Ihre aktuelle Situation besser einschätzen und wissen, welche Schritte Sie als nächstes tun

können. Selbsthilfematerialien und Merkblätter erleichtern die Analyse. Für die Umsetzung können Sie die Firmenhilfe jederzeit wieder anrufen.

Hinweis: Die Firmenhilfe bietet keine Rechts- und Steuerberatung!

### Kosten

Die Firmenhilfe kostet Sie lediglich die Telefongebühr (Ortstarif). Die Beratung selbst wird gefördert von der Wirtschaftsbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.

### Telefonnummer

Die Firmenhilfe ist montags bis freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr erreichbar unter

**Tel.: 040 – 43 21 69 49**

## Hamburger Programm zur Förderung der Unternehmensberatung kleinerer und mittlerer Unternehmen

Die Freie und Hansestadt Hamburg bezuschusst Unternehmensberatungen. Nach diesem Hamburger Programm sind Beratungen vor der Gründung einer selbständigen Existenz sowie Unternehmensberatungen möglich.

**Wichtigster Hinweis für Sie: Wenn Sie eine Förderung aus dem Bundesprogramm erhalten haben, können Sie an dem Hamburger Programm nicht mehr teilnehmen. Darum gilt auch hier: Prüfen Sie die Angebote!**

Hier können Sie sich zum Hamburger Beratungsprogramm weiter informieren und Anträge stellen:

RKW Nord  
Rationalisierungs- und  
Innovationszentrum der  
Deutschen Wirtschaft  
Herr Ernst Grund  
Hammer Steindamm 40  
22089 Hamburg  
Tel: 040-20941620  
Email:  
rkwhamburg@hamburg.contrib.net

### Wer ist antragsberechtigt?

- Bei Existenzgründungsberatungen: Personen, die sich durch Gründung eines gewerblichen Unternehmens selbständig machen und Personen, die eine wirtschaftsnahe freiberufliche Tätigkeit aufnehmen wollen (Unternehmensberater sind allerdings ausgeschlossen).
- Bei Unternehmensberatungen: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, sofern deren Jahresumsatz 40 Mio. Euro und deren Unternehmensgröße 250 Beschäftigte nicht übersteigt.

### Was wird gefördert?

Beratungen zu:

- Existenzgründung und –aufbau
- betriebswirtschaftliche, organisatorische und technische Fragen des Unternehmens
- Sicherung der Unternehmensnachfolge

Die Förderung umfasst Beratungen von Schwachstellenanalysen bis hin zu betrieblichen Konzepten und deren Umsetzung im Unternehmen.

### Was ist von der Förderung ausgeschlossen?

- Beratungen, die sich überwiegend auf Rechts-, Versicherungs- oder Steuerfragen beziehen,
- die Aufstellung baureifer Neu- und Umbaupläne, die Übernahme von Ausschreibungen, Angebotsbearbeitungen, die Ausarbeitung von Verträgen, die Aufstellung von Jahresabschlüssen,
- gutachterliche Stellungnahmen, Qualitätsprüfungen sowie technische, chemische und ähnliche Untersuchungen,
- Akquisitions- und Vermittlungstätigkeiten sowie Tätigkeiten des laufenden Geschäftsbetriebes einschließlich des Managements auf Zeit,
- Beratungen, die aus anderen öffentlichen Mitteln bezuschusst werden.

### Umfang der Förderung

Die Förderung besteht in der Gewährung eines Zuschusses zu den Honorarkosten für die Beratung.

- Der Zuschuss für Beratungen beträgt 50% der Honorarkosten, höchstens jedoch 300,- Euro pro Tagewerk (für höchstens 7 Tagewerke je Beratung).

### Zuwendungsvoraussetzungen

Als Projektträger hat die Wirtschaftsbehörde das Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft (RKW Nord) eingesetzt. Das RKW Nord stimmt mit Ihnen die Beratung durch einen freiberuflichen Berater oder ein Beratungsunternehmen ab.

- Die die Beratung durchführenden Berater/innen müssen die, für den Beratungsauftrag erforderlichen Fähigkeiten, über ausreichende berufliche Erfahrungen und über die notwendige Zuverlässigkeit verfügen.
- Die Beratung ist in einem schriftlichen Beratungsbericht der Beraterin oder des Beraters wiederzugeben. Der Beratungsbericht ist Ihnen und dem RKW Nord auszuhandigen.

## Was bietet das Arbeitsamt Hamburg für Selbständige?

Das Arbeitsamt bietet eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten für Gründungsinteressierte oder für Sie als Arbeitgeberin bzw. Arbeitgeber. Grundlage ist das Dritte Buch Sozialgesetzbuch (SGB III Arbeitsförderung).

Arbeitslosen, die sich selbständig machen wollen, kann das zuvor bezogene Arbeitslosengeld oder die Arbeitslosenhilfe über einen begrenzten Zeitraum hinweg weiter gewährt werden, um den Lebensunterhalt während der Gründungsphase abzusichern (Überbrückungsgeld). Es umfasst auch einen Zuschuss zur Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung.

Selbstverständlich hilft Ihnen das Arbeitsamt auch kostenlos bei der Gewinnung von Personal. Ferner kann Sie das Arbeitsamt mit verschiedenen Arten von Lohnkostenzuschüssen bei der Einstellung und Beschäftigung von Arbeitslosen unterstützen. Art und Höhe der gewährten

Förderung hängen dabei unter anderem vom Alter der arbeitslosen Personen und vom Grad der Minderleistung ab.

Die Einstellung Schwerbehinderter, die beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet sind, kann auch nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) gefördert werden.

Die Einstellung arbeitslos gemeldeter Personen wird für Existenzgründerinnen und Existenzgründer besonders erleichtert.

Förderungen sind immer nur nach dem aktuellen Stand der Gesetze und Verwaltungsrichtlinien im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel möglich. Genauere Informationen zum aktuellen Stand bekommen Sie von jedem Arbeitsamt.

**Wichtig für Sie ist, vor** beabsichtigter Einstellung oder Inanspruchnahme von Fördermitteln die entsprechenden Anträge beim Arbeitsamt zu stellen.

### Arbeitsamt Hamburg

#### Arbeitsamt HH-Altona

Alte Königstr. 8-14  
22767 Hamburg  
Tel 38014-0  
Fax 38014-461  
Große Bergstr. 160  
22767 Hamburg  
Tel 38014-0  
Fax 38014-499

#### Arbeitsamt HH-Bergedorf

Johann-Meyer-Str. 55  
21031 Hamburg  
Tel 72576-0  
Fax 72576-103

#### Arbeitsamt HH-Eimsbüttel

Eppendorfer Weg 24  
20259 Hamburg  
Tel 43199-0  
Fax 43199-431

#### Arbeitsamt HH-Harburg

Harburger Ring 35  
21073 Hamburg  
Tel 76744-0  
Fax 76744-850

#### Arbeitsamt HH-Mitte

Norderstr. 103  
20097 Hamburg  
Tel 2485-0  
Fax 2485-1255

#### Arbeitsamt HH-Nord

Langenhorner Chaussee 92-94  
22415 Hamburg  
Tel 53207-0  
Fax 53207-444

#### Arbeitsamt HH-Wandsbek

Wandsbeker Chaussee 220  
22089 Hamburg  
Tel 20202-0  
Fax 20202-468  
Pappelallee 30  
22089 Hamburg  
Tel 20202-0  
Fax 20202-464

#### Überbrückungsgeld nach § 57 SGB III

Ziel: Die Bundesanstalt kann Arbeitslosen bei Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 15 Stunden Überbrückungsgeld gewähren.

Eine Leistungsgewährung ist nur nach vorheriger Einschaltung des zuständigen Arbeitsvermittlers in der jeweiligen Geschäftsstelle möglich.

#### Eingliederungszuschüsse (§§ 217-224 SGB III)

Ziel: Arbeitgeber/innen können zur Eingliederung von förderungsbedürftigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Zuschüsse zu den Arbeitsentgelten zum Ausgleich der Minderleistung erhalten. Förderungsbedürftig sind Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ohne Leistung nicht oder nicht dauerhaft in den Arbeitsmarkt eingegliedert werden können.

#### Einstellungszuschuss bei Neugründungen (§§ 225-228 SGB III)

Ziel: Arbeitgeber/innen, die vor nicht mehr als zwei Jahren eine selbständige Tätigkeit aufgenommen haben, können bei unbefristeter Einstellung einer förderungsbedürftigen Arbeitnehmerin bzw. eines förderungsbedürftigen Arbeitnehmers einen Zuschuss für einen neu geschaffenen Arbeitsplatz erhalten.

#### Trainingsmaßnahmen (§§ 48-52 SGB III)

Ziel: Das Arbeitsamt kann die Eingliederung von förderungsbedürftigen Arbeitslosen fördern, die von der Arbeitgeberin / dem Arbeitgeber unter Mitwirkung des Arbeitsamtes kurzfristig im Rahmen einer Trainingsmaßnahme beschäftigt werden, um sich über die Eignung und Qualifikation des Arbeitslosen zu überzeugen, bevor ein Arbeitsverhältnis begründet wird.

**Über alle Voraussetzungen, die Dauer und Höhe der Zuschüsse informiert Sie das Arbeitsamt. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind die jeweiligen Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler.**

**Zum 1. 1. 2002 ist eine Reform der arbeitsmarktpolitischen Instrumente im Sozialgesetzbuch III durch das Job-AQTIV-Gesetz geplant.**

## Erfolgreicher durch Beratung

### Förderung von Unternehmensberatungen für Existenzgründer/innen sowie kleine und mittlere Unternehmen durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Wenn Sie speziellen Rat zur Gründung oder zum Aufbau Ihres Unternehmens haben wollen, können Sie sich dazu professioneller Berater bedienen. Diese individuelle Beratungsleistung ist teurer als die Seminarangebote in diesem Scheckheft. Aber auch hier gibt es Zuschüsse, in diesem Fall vom Bundeswirtschaftsministerium. Da das Verfahren zur Erlangung dieser Zuschüsse ein anderes ist, als das Ihnen gewohnt zum Erhalt dieses Scheckheftes, wollen wir es Ihnen hier kurz beschreiben:

#### Das Beratungsunternehmen

Wer eine Beratung in Anspruch nehmen möchte, kann "seine" Unternehmensberater und -beraterinnen aus den am Markt tätigen selbständigen Beratern und Beratungsunternehmen frei wählen. Diese müssen allerdings überwiegend beratend tätig sein, die für den konkreten Beratungsauftrag erforderlichen Fähigkeiten besitzen, über ausreichende berufliche Erfahrungen und über die notwendige Zuverlässigkeit verfügen. Existenzgründerinnen und Existenzgründer können auch von Steuerberatern/innen und Wirtschaftsprüfern/innen beraten werden.

#### Was wird gefördert?

- **Existenzgründungsberatungen**  
um Entscheidungshilfen für die Vorbereitung und Durchführung der geplanten Unternehmensgründung zu geben.
- **Allgemeine Beratungen**  
über alle wirtschaftlichen, technischen, finanziellen und organisatorischen Probleme der Unternehmensführung und der Anpassung an neue Wettbewerbsbedingungen.
- **Energieeinsparberatungen**  
über wirtschaftliche, technische und organisatorische Probleme im Zusammenhang mit einer sparsamen und umweltverträglichen rationellen Energieverwendung, einschließlich der Nutzung erneuerbarer Energien.
- **Umweltschutzberatungen**  
um Probleme, die sich aus der Durchführung von Umweltschutzmaßnahmen (z.B. Umwelt-Audit) ergeben, zu bewältigen.

#### Wer ist antragsberechtigt?

- Existenzgründer, die sich entweder durch die Neugründung eines Unternehmens, die Übernahme eines bestehenden Unternehmens oder eine tätige Beteiligung an einem Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft oder wirtschaftsnahen freiberuflichen Praxis selbständig

machen möchten, können Zuschüsse für Existenzgründungsberatungen beantragen. Voraussetzung ist, dass bestimmte Umsatzgrenzen im letzten Geschäftsjahr vor Beginn der Beratung nicht überschritten sind (erfahren Sie von der Leitstelle, an die Sie sich wenden).

#### Umfang der Förderung:

- Existenzgründungs- und Existenzaufbauberatungen 50% der Nettoberatungskosten, max. 1.500 Euro
- allgemeinen und Umweltschutzberatungen 40% der Nettoberatungskosten, max. 1.500 Euro
- Mehrere zeitlich und thematisch voneinander getrennte und in sich abgeschlossene Beratungen sind förderfähig. Über die Einzelheiten informiert die Leitstelle Ihrer Wahl.

Alle weiteren Informationen und ein Antragsformular erhalten Sie über eine der Leitstellen. Auf der Rückseite des Antragsformulars sind die "Richtlinien über die Förderung von Unternehmensberatungen für kleine und mittlere Unternehmen" des Bundeswirtschaftsministeriums abgedruckt. Sie können Ihre Leitstelle frei wählen. Aus dem Verzeichnis der Leitstellen nennen wir Ihnen hier:

#### IHK-Gesellschaft zur Förderung der Außenwirtschaft und der Unternehmensführung mbH

Herr Edgar Paul  
Breite Straße 29  
10178 Berlin  
Tel 030-20 3082354 / 2353  
Fax 030-20 3082352

#### Zentralverband des Deutschen Handwerks

Frau Petra Schare  
Mohrenstraße 20-21  
10117 Berlin  
Tel 030-20619-339  
Fax 030-20619-343

#### Förderungsgesellschaft des BDS-DGV mbH für die gewerbliche Wirtschaft und Freie Berufe

Herr Rainer Huse  
August-Bier-Str. 18  
53129 Bonn  
Tel 0228-210033/34  
Fax 0228-211824

**Aktuelle Informationen können Sie immer abrufen unter der Internetadresse des Bundeswirtschaftsministeriums: <http://www.bmwi.de>**

## SES Senior Experten Service

**SES fördert mit aus dem Berufsleben ausgeschiedenen Fachleuten (Senior Experten) nicht nur Projekte im In- und Ausland, sondern auch junge Unternehmen in der Existenzgründungsphase.**

### SES Senior Experten Service Verbindungsbüro Hamburg

Herr Dr. Hans A. Joel  
Normannenweg 17–21  
20537 Hamburg  
Tel / Fax 040 – 2503811  
Email: seshamburg@t-online.de  
<http://www.ses-bonn.de>

Mit ihrer lebenslangen Berufserfahrung leisten die Senior Expertinnen und Experten schnelle praxisorientierte Unterstützung bei der Lösung akuter technischer und betrieblicher Probleme vor Ort – auf ehrenamtlicher Basis. Die Senior Expertinnen und Experten sind vorwiegend bei kleinen und mittleren Firmen tätig und leisten "Hilfe zur Selbsthilfe".

Die Senior Expertinnen und Experten werden direkt in den jungen Firmen tätig: Sie unterstützen mit ihrem Fachwissen über einen vereinbarten Zeitraum die Existenzgründerinnen und Existenzgründer durch beratende Gespräche ebenso wie durch direkte Problemlösungen.

Die Kosten sind gering, denn die Senior Expertinnen und Experten arbeiten honorarfrei. Lediglich ein symbolischer Betrag von DM 30.- pro Tag (zzgl. eventuell anfallender Fahrtkosten, Übernachtungen etc.) sind zu bezahlen.

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage vom SES: [www.ses-bonn.de](http://www.ses-bonn.de) und direkt beim Hamburger Verbindungsbüro.

## Informations- und Beratungszentrum für ausländische Existenzgründer und Kleinbetriebe (ZEB)

### Unternehmer ohne Grenzen e.V. Büro St. Pauli

In der alten Rinderschlachthalle,  
Neuer Kamp 30 - Etage 21  
20357 Hamburg  
Tel 040 - 43209241  
Fax 040 - 43209271

### Büro Wilhelmsburg

21107 Hamburg  
Am Veringhof 11  
Tel 040 - 75662444

Email: [Unternehmer-ohne-Grenzen@hamburg.de](mailto:Unternehmer-ohne-Grenzen@hamburg.de)

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 14.00 Uhr

Der Verein **Unternehmer ohne Grenzen e.V.** hat sich die Integration von Migranten und Migrantinnen in Hamburg zum Ziel gesetzt. **Unternehmer ohne Grenzen e.V.** hilft Existenzgründerinnen und Existenzgründern die Hürden auf dem Weg in die Selbständigkeit zu überwinden und dient als Ort des Austausches von Informationen und Erfahrungen für die Mitglieder und für alle interessierten in- und ausländischen Unternehmer/innen.

**Unternehmer ohne Grenzen e. V.** gibt Wegweiser bei Behördengängen, hilft beim Übersetzen und Ausfüllen von Formularen und möchte die Hemmschwellen vor Behörden im Allgemeinen senken.

**Unternehmer ohne Grenzen e.V.** hilft die richtigen Ansprechpartner zu finden, stellt eine individuelle Beratung zur Verfügung und veranstaltet fachbezogene Seminare für Unternehmer/innen und Existenzgründer/innen.

Im September 2001 konnte ein eigenes Beratungszentrum eröffnet werden. Dies wird gefördert durch die EU mit Mitteln des Sozialfonds (ESF) und kofinanziert von der Stadtentwicklungsbehörde, der Wirtschaftsbehörde und der Sozialbehörde. Vier hauptamtliche Mitarbeiter stehen Existenzgründerinnen, Existenzgründern und Unternehmen aller Nationalitäten mit Rat und Tat zur Seite. Neben dem Stadtteil St. Pauli ist der Stadtteil Wilhelmsburg ein weiterer Schwerpunkt. Das Beratungszentrum wird folgende Themen intensiver als bisher bearbeiten:

- Stärkung des Gründungspotentials von ausländischen Unternehmen
- Aktivierung des Ausbildungspotentials ausländischer Unternehmen
- Vernetzung aus- und inländischer Jung-, Klein- und mittelständischer Unternehmer/innen
- Förderung des Hamburger Gründernetzwerkes und Finanzierungsberatung und finanzielle Unterstützung in Krisensituationen

## hep - Hamburger Existenzgründungs Programm

**hep ist die Existenzgründungsinitiative der Hamburger Hochschulen und ihrer Partner aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung und stellt ein Gesamtkonzept zur Förderung von Existenzgründungen aus Hochschulen im High-Tech-Bereich sowie im Bereich innovativer Dienstleistungen dar.**

### Ziele des hep

- Stimulierung und aktive Unterstützung von Existenzgründungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Stärkung des Technologiestandortes Hamburg
- Regionale Vernetzung von Ideenträgern, Unternehmen und Kapitalgebern zur Förderung der Gründerkultur im Hamburger Wirtschaftsraum

### Förderung und Beratung

- Existenzgründungsberatung
- Gründerjobs

In der Konzeptionsphase einer Unternehmensgründung kollidiert häufig der damit verbundene Arbeitsaufwand mit der Notwendigkeit, den eigenen Lebensunterhalt zu sichern. hep unterstützt deshalb hoch motivierte und aussichtsreiche Gründerinnen und Gründer mit „Gründerjobs“. Geförderte Gründer erhalten parallel zu ihrer Existenzgründung für die Dauer von sechs Monaten eine halbe Stelle an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung.

- Matching & Twinning

Matching soll bei Forschungsprojekten mit Gründungspotential schon bei Beginn des Forschungsvorhabens sicherstellen, dass eine optimale Personalbesetzung erfolgt. Durch Twinning bündeln Techniker und Betriebswirte ihr spezifisches Know-how und bilden im Idealfall Gründerteams.

- hep-BusinessPlanWettbewerb  
Der hep-BusinessPlanWettbewerb wird in Kooperation mit den Partnern des StartUp Classic-Landeswettbewerbs Hamburg (HASPA und Hamburger Abendblatt) durchge-

führt. Der Wettbewerb richtet sich an Gründerinnen und Gründer aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit technologieorientierten Unternehmens- oder innovativen Dienstleistungsideen und gliedert sich in zwei Phasen

1. Geschäftsidee & Markteinschätzung  
Bis zu fünf Ideenträger werden mit je 2.000 Euro prämiert.
  2. Businessplan (integriert in StartUp Classic)  
Zusätzlich zu dem StartUp-Preisgeld i.H.v. 25.565 Euro wird ein „hep-Spezialpreis“ von 20.000 Euro ausgelobt.
- Regelmäßige hep-Foren und Seminare  
Zur Information über relevante Themen und zur Knüpfung von Kontakten finden regelmäßig Veranstaltungen statt.
  - Einbinden in ein Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft und Finanziers
  - Coaching und Feedback
  - Kontaktvermittlung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

Die Laufzeit des Programms endet offiziell zum 31.03.2002. Die Aussicht auf Weiterführung des hep besteht – jedoch mit Modifizierungen der einzelnen Programmteile.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des hep: [www.hep-online.de](http://www.hep-online.de) oder über:

hep-Management-Team  
c/o TUHH – Technologie GmbH (TuTech)  
Frau Syndys Zanner  
Schellerdamm 4  
21079 Hamburg  
Tel 040-766180-80  
Fax 040-766180-88  
Email [hep@tutech.de](mailto:hep@tutech.de)

## Hanseatic Consulting Studentische Unternehmensberatung e.V.

### Wir gehen andere Wege - Sie auch?

Als Existenzgründer/in können Sie diese Frage ganz bestimmt mit "Ja" beantworten. Sie haben eine Idee, die hoffentlich nicht jeder hat, und sind in dieser Hinsicht also anders, müssen dementsprechend auch andere Wege gehen.

Als erfahrene studentische Unternehmensberatung haben wir in den unterschiedlichsten Unternehmen sehen können, welche Probleme regelmäßig in Gründungs- und Expansionsphasen entstehen. Diese Erfahrungen stellen wir Ihnen unkonventionell und innovativ zur Verfügung.

Für die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und wirtschaftlichen Methoden sitzen wir in unseren Vorlesungen direkt an der Quelle. Dieses umfangreiche Wissen praktisch anwenden zu können, ist unser Ziel und Ihr Nutzen. Da für uns in erster Linie die Praxiserfahrungen zählen, muss Ihr Budget nicht groß sein.

Unsere Wegbegleitung beginnt schon mit der Unterstützung bei der optimalen Gestaltung Ihres Businessplans. Wir analysieren Märkte, finden Finanzierungsmöglichkeiten, entwickeln

Organisationen und vieles mehr. Die Beraterinnen und Berater werden direkt auf die Herausforderung zugeschnitten, die Sie uns aufgeben. Jedes Team wird durch ein ausgefeiltes Projektmanagement vom Verein unterstützt.

Dabei gehen wir kritisch und konstruktiv mit Ihrer Idee um. Ein Luftschloss werden wir Ihnen nicht bauen. Sie können mit uns aber den soliden Grundstein für Ihr unternehmerisches Eigenheim legen.

### Hanseatic Consulting Studentische Unternehmensberatung e.V.

Postfach 50 16 41  
22716 Hamburg  
Tel / Fax 040 / 389 83 35  
Email [Info@HanseaticConsulting.de](mailto:Info@HanseaticConsulting.de)  
Internet [www.HanseaticConsulting.de](http://www.HanseaticConsulting.de)

## Hamburg newmedia@work

### Hamburg newmedia@work

Info-Office

Herr Stefan Klein

Hamburger Straße 11

22083 Hamburg

Tel 040-69795638

Fax 040-69795648

Email [info-office@hamburg-newmedia.net](mailto:info-office@hamburg-newmedia.net)

### Förderung

Wirtschaftsbehörde der

Freien und Hansestadt Hamburg

Jens Unrau

Alter Steinweg 4

20459 Hamburg

Tel 040-42841-1353

Fax 040-42841-3028

Email [jens.unrau@wb.hamburg.de](mailto:jens.unrau@wb.hamburg.de)

1997 als gemeinsame Initiative von Stadt und Privatwirtschaft gegründet, verfolgt Hamburg newmedia@work das Ziel, den Prozess der Digitalisierung voranzutreiben und damit die Position der Medienstadt Hamburg als internationalen Wirtschaftsstandort zu festigen und weiter auszubauen sowie die Hansestadt auf ihrem Weg zu einem europäischen eBusiness-Zentrum zu unterstützen.

„Hamburg newmedia@work“ ist sozusagen der Wegweiser durch die Digitale Wirtschaft in Hamburg. Das Angebot richtet sich an Firmen aller Wirtschaftszweige und Größenordnungen. Dazu zählen auch Hilfen für Start Ups im Bereich der Neuen Medien.

### Service

Zentraler Knoten im Netzwerk der Digitalen Wirtschaft ist das Info-Office der Initiative „Hamburg newmedia@work“. Es bietet folgende Unterstützungsmöglichkeiten:

- Hilfestellung bei der Suche nach Räumlichkeiten.
- Vermittlung von Kontakten zur Herstellung von Synergien.
- Weiterleitung an Ansprechpartner bei den Hamburger Banken (Finanzierung).
- Versorgung mit Infos zur VC Szene in Hamburg.
- Integration in das bestehende NewMedia-Netzwerk.

### Förderung

Die Wirtschaftsbehörde entwickelt je nach den aktuellen Bedürfnissen der Branche Unterstützungsmaßnahmen. So wurden Unternehmen ab 1997 im Rahmen eines klassischen Förderprogramms gefördert, das 2000 durch den Businessplanwettbewerb „Pitch-Fever“ abgelöst wurde.

Informationen zu aktuellen Programmen und Maßnahmen erhalten Sie unter nebenstehender Adresse.

Alle aktuellen Informationen rund um die Uhr im Internet:

<http://www.hamburg-newmedia.net>

## Pepp!! Profil, Profit & Perspektiven

### Projekt zur Förderung von Freiberuflerinnen

pepp ist ein Projekt von EFA Informations- und Beratungsstelle Frau und Beruf e.V. pepp wird unterstützt vom Europäischen Sozialfonds (ESF) und der Freien und Hansestadt Hamburg.

Ziel von pepp ist die Förderung und Begleitung der Existenzgründung von Freiberuflerinnen mit gezielten Workshops und Coachingangeboten. Die Gruppen mit max. 12 Teilnehmerinnen werden in Form von Seminaren und berufs begleitenden Einzel- und Gruppencoachings durchgeführt.

Die einzelnen Module des Programms begleiten die Teilnehmerinnen durch die Phasen der Existenzgründung, von der Ideenkonkretisierung zum Start des Unternehmens und weiter zur Sicherung und Weiterentwicklung der Erfolge. Kernstück der einzelnen Teile ist eine feste Coachinggruppe, in der die Teilnehmerinnen über Monate hinweg zusammen arbeiten und kontinuierlich begleitet werden. Die Gruppen sollen einen sicheren Rahmen bieten und den kollegialen Austausch fördern. Je nachdem, in welcher Phase der Gründung Sie sich befinden, können Sie sich den für Sie passenden Teil der Fortbildung auswählen:

- **Teil 1: Von der Idee zum Konzept**  
Für Frauen in der Planungsphase des Unternehmens, die wissen möchten, wie sie vorgehen sollen und ob der Schritt für sie wirklich richtig ist.  
Schwerpunkte: Geschäftsidee konkretisieren; Grundlagen für ein Unternehmenskonzept erarbeiten; persönliche Voraussetzungen für den Schritt in die Freiberuflichkeit überprüfen und fördern; unternehmerisches Denken und Handeln erproben.  
Dauer: 3 Monate; Preis: 260,- Euro
- **Teil 2: Start Up**  
Für Frauen, die in den Startlöchern ihrer Existenzgrün-

dung stehen oder bereits gerade gestartet haben. Das Konzept ist im Wesentlichen klar.

Schwerpunkte: Weiterentwicklung, Profilierung der Gründungsidee / Produkt / Kunde; Persönlichkeit als Unternehmerin; unternehmerisches Denken und Handeln; Marketingstrategien, Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit; Akquisition, Kundenkontakt / Kundengespräche / Verhandlungen; Geld / Preise; Umgang mit Erfolg und Misserfolg

Dauer: 9 Monate; Preis: 785,- Euro

- **Teil 3: Existenzsicherung**  
Für Frauen, die ihre ersten Erfahrungen als Existenzgründerin hinter sich haben und die neue Impulse oder Anregungen für die Weiterentwicklung ihrer Geschäfte brauchen. In diesem Teil der Fortbildung geht es darum, Bilanz zu ziehen, um Erfolge und Wachstum.  
Aber auch um schwierige Situationen, Stillstand, Rückschritte, Zweifel. Die thematischen Schwerpunkte werden mit den Teilnehmerinnen entschieden.  
Dauer: 6 Monate; Preis: 460,- Euro

Start für Teil 1 ist für Anfang 2002 konzipiert, Teil 2 und Teil 3 sollen im Frühjahr 2002 erstmalig starten. Das Projekt ist auf einen langen Zeitraum hin ausgelegt, es werden kontinuierlich weitere Starttermine angeboten.

Alle weiteren Informationen können Sie telefonisch unter **040-39900660** oder im Internet unter <http://www.efa-pepp.de> erhalten.

## Enigma Siebte Säule Microlending GmbH

Das neueste Projekt des Enigma Existenzgründungszentrums ist die "Siebte Säule Microlending". Die Siebte Säule eröffnet Existenzgründern aus der Arbeitslosigkeit ohne Bankfinanzierungsmöglichkeit den Zugang zu Kleinstkrediten (=Microlending) bis max. Euro 12.500. Unsere Partnerbank und Ihr Kreditpartner ist die Hanseatic Bank.

Die Kleinstkredite sind unter anderem in ein Stufenprogramm unterteilt:

- Die erste Kreditstufe beträgt maximal 5.000 Euro
- Die zweite Kreditstufe beträgt maximal 8.500 Euro
- Die dritte Kreditstufe beträgt maximal 12.500 Euro

Wir unterstützen unterschiedliche Zielgruppen und klären gern mit Ihnen Ihre Zugangsvoraussetzungen.

Auskunft erhalten Sie unter

Tel	040-63304-821	Frau Haack
Tel	040-63304-820	Herr Sarosi
Fax	040-63304-830	

Unsere Büroräume befinden sich in der City Nord:  
Mexikoring 27-29  
22297 Hamburg

## Die Wirtschaftsjuvenoren

**sind junge Unternehmer und angestellte Führungskräfte - aus vielen Bereichen der Hamburger Wirtschaft.**

### Januar: 02.01.2002

NewEconomy in der Krise – welche Chancen haben heute noch Neugründungen von Software- und Internet-Unternehmen

### Februar: 06.02.2002

Branchenausschluss und Rating im Mittelstand – welche Auswirkungen sind für den Mittelstand zu befürchten

### März: 06.03.2002

Der Bankenpitch – Banken präsentieren ihre Leistungen für Existenzgründer

### April: 03.04.2002

Businessplan als Grundlage des unternehmerischen Erfolges

### Mai: 08.05.2002

Finanzierung – wie finanziere ich richtig? Welche öffentlichen Hilfen gibt es?

### Juni: 05.06.2002

Öffentliche Förderprogramme für Existenzgründer - wie hilft der Staat?

### Juli: 03.07.2002

Kennzahlen und Controlling-Systeme als nützliche Instrumente zur Planung und Steuerung von Unternehmensprozessen

### August: 07.08.2002

Unternehmensnachfolge – was ist zu beachten? Chancen und Risiken

### September:

Fällt aus

### Oktober: 02.10.2002

Existenzgründung durch Frauen

### November: 06.11.2002

Existenzgründung durch Ausländer

### Dezember: 04.12.2002

Unternehmerpersönlichkeit

## Gründertreff 2002

Die Wirtschaftsjuvenoren bei der Handelskammer Hamburg sind fester Bestandteil der Hamburger Wirtschaft. Seit 1952 engagieren sich Unternehmer und Führungskräfte unter 40 ehrenamtlich für die Interessen der Hamburger Wirtschaft und für soziale Zwecke. Die Hamburger Wirtschaftsjuvenoren gliedern sich in 5 Ausschüsse:

- Industrie / Umwelt
- Internationales
- Handel / Verkehr
- Schule / Wirtschaft
- Existenzgründung

Der Ausschuss "Existenzgründung" ist unter anderem verantwortlich für die Durchführung des Gründertreffs, der schon seit über 10 Jahren stattfindet. Damit ist diese Veranstaltung zu einem wichtigen Standbein unserer Arbeit und der Hamburger Wirtschaft geworden.

## Was erwartet Sie?

- Informationen rund um die Existenzgründung
- Vorträge, Diskussionen und persönliche Kontakte mit Gründern, Unternehmern und Wirtschaftsjuvenoren

## Wo?

Handelskammer Hamburg  
Albert-Schäfer-Saal, Börse  
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

## Wann?

### Mittwoch, 19.30 Uhr

Immer am ersten Mittwoch jeden Monats.  
Kostenlos und ohne Anmeldung.

## Wirtschaftsjuvenoren bei der Handelskammer Hamburg

Herr Sosnowski  
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg  
Telefon 040 / 36 13 83 63  
Telefax 040 / 36 13 83 25  
e-mail: [info@wj-hamburg.de](mailto:info@wj-hamburg.de)  
Internet: <http://www.wj-hamburg.de>

Anbieterin und Anbieter	Ansprechpartner/in	Telefon	homepage
AHH - Akademie des Handwerks	Frau Kienöl	040-35905-244	www.hwk-hamburg.de
@mos. Computerschule für Frauen	Frau Dr. Karin Amos	040-39902006	
B.A.U.M. Consult GmbH	Herr Joachim Roth	040-4907-1500	www.baum-consult.de
BBE Unternehmensberatung GmbH	Herr Schramm, Herr Reich	040-2201323	
BeraTeam Michael Klanck	Herr Klanck	040-45038117	www.berateam.de
CMS Kußmann Control Mittelstandsberatung GmbH	Frau Astrid Kußmann	040-7215066	bdu.de/berater/Kussmann_control.htm
Creditreform	Herr Nikolaus von der Decken	040-236040	www.creditreform-hamburg.de
Deutsche Post AG Direkt Marketing Center Hamburg	Frau Pappert, Frau Grahl	040-896906-32 / 31	www.deutschepost.de
EFA Informations- und Beratungsstelle Frau und Beruf	Frau Bettina Klassen	040-3902924	www.efa-beratung.de
Expertinnen-Beratungsnetz Hamburg	Frau Podolsky	040-291026	www.expertinnen-beratungsnetz.de
FairsicherungsladenNord GmbH	Herr Ottens, Herr Möller	040-4293031-0	
Frau und Arbeit e.V.	Frau Gila Otto	040-450209-0	www.Frau-und-Arbeit.de
H.E.I. - Geschäftsstelle Hamburger Existenzgründungsinit.	Frau Bachmann, Frau Fröhlich	040-611700-42/43	www.hei-hamburg.de
HaGG Hamburger Gesellschaft für Grundstücksverwaltung	Herr Pohl	040-897180-0	www.hagg.de
Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH	Herr Böhning / Herr Bojdecki	040-2270190	www.hamburg.de
Handelskammer Hamburg Bildungs-Service gGmbH	Herr Wellhausen	040-36138-244	www.hk24.de
Handelskammer Hamburg IPC Innov.- und Patent-Centrum	Frau Clausen	040-36138-246	www.hk24.de
hans-c. blunk management support	Herr Dr. Hans-Christian Blunk	040-46072131	www.hans-c-blunk.de
ifw - Institut für Wirtschaftsförderung	Herr Pohlmann	040-341184	
Ilonka Winkler Personaltraining und Karriereberatung		040-280800-0	www.ilonka-winkler.de
Johann Daniel Lawaetz-Stiftung	Herr Jens Fahsel	040-3984120	www.lawaetz.de
Kaufmännisches Trainingsinstitut-KTI	Frau Peters / Herr Feldmann	040-6325278	www.kti-hamburg.de
Lischke Consulting GmbH	Herr Dr. Lischke	040-3785570	www.lischke.com
LOGOS Beratung und Entwicklung	Herr Hradetzky	040-343594	www.logos-hamburg.de
Mackenroth Internetdienstleistungen	Herr Dominik Mackenroth	040-2002399	www.mackenroth.net
Marion Weichert - Prinz Unabh. Finanz- und Versichexpert.		040-343484	www.weichert-prinz.de
meri:t medien GmbH	Herr Torsten Schubert	040-60950923	www.merit-medien.de
MMT Kurt Buck GmbH	Herr Buck	040-340628	www.mmt-hamburg.de
Pipa Consulting	Herr Andreas v. Foreich	040-8813 0789	www.pipaconsulting.de
planvoll controllingberatung	Frau Doris Andresen-Zöphel	040-64537041	www.planvoll.com
RAT & PLAN Betriebsberatung Wolfgang Düser	Herr Düser	040-3908106	www.rat-plan.de
Rechtsanwalt Dr. A. Gmilkowsky		040-429232-0	
RKW Nord -Rationalisierungs- und Innovationszentrum ..	Herr Salig	040-209416-0	www.rkw-nord.de
Saldo Betriebsberatung Manfred Loose	Herr Loose	040-39903827	
Schulz Noack Bärwinkel - Rechtsanwälte	Herr Dr. Ralf Imhof	040-3697960	www.snb-law.de
Senioren helfen jungen Unternehmern e.V.	Frau Rita Mirliantzas	040-444204	www.existenz-gruenderberatung.de
SprechForum Sanne	Frau Sanne	040-43254480	www.sprechforum.de
Sprinkenhof AG	Herr Scholze	040-33954262	www.spriag.de
startklar - Kommunikationsberatung für Existenzgründer	Herr Kai Thomas Ulrich	040-201240	www.startklar.com
Claudia Kirsch Unternehmensberatung	Frau Claudia Kirsch	040-3909742	www.ClaudiaKirsch.de
VCT Consult & Training GmbH	Herr Schlaphof	040-2277756	www.vct-consult.de
Vertriebsschmiede GmbH	Herr C. Holtz, Frau M. Schunk	040-3006680	www.vertriebsschmiede.de
Wedekind, Nielsen und Rick GmbH		040-73504172	www.wnr-gmbh.de
Wingral & Partner Unternehmensberatung für Franchising	Herr Reinhard Wingral	04351-735178	
Wirtschaftsverband für Handlungsvermittlung ..(CDH) e.V.	Frau Cinzia Busacker	040-331095	www.CDHimNorden.de

Selbständigkeit kann man lernen.

# 1 Wert-Scheck 50 EURO

Scheckheftinhaber/in:

Nr. der Veranstaltung: 2002 / \_\_\_\_



Wirtschaftsbehörde

Selbständigkeit kann man lernen.

# 0,5 Wert-Scheck 25 EURO

Scheckheftinhaber/in:

Nr. der Veranstaltung: 2002 / \_\_\_\_



Wirtschaftsbehörde